

**Fachbereich Visuelle Kommunikation**  
**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

Sommersemester 2015

Gedruckt aus LSF am: 21.04.2015

<b>Einführungsveranstaltungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Grundstudium</b> .....	<b>5</b>
2. Semester - für alle Fachrichtungen .....	5
Techniken 2. Semester .....	14
Fachrichtung Kunst .....	17
4. Semester .....	17
Fachrichtung Medien .....	25
4. Semester .....	25
Fachrichtung Kommunikationsdesign .....	31
4. Semester .....	31
Fachrichtung Bühnen- und Kostümbild .....	35
4. Semester .....	35
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen .....	37
2. Semester .....	37
4. Semester .....	40
<b>Hauptstudium</b> .....	<b>43</b>
Fachrichtung Kunst / 5. - 9. Semester .....	43
5. - 9. Semester .....	43
Techniken Kunst / 5. - 9. Semester .....	49
Fachrichtung Medien / 5. - 9. Semester .....	51
5. - 9. Semester .....	51
Techniken Medien / 5. -9. Semester .....	58
Fachrichtung Kommunikationsdesign / 5. - 9. Semester .....	60
5. - 9. Semester .....	60
Techniken Kommunikationsdesign / 5. - 9. Semester .....	62
5. - 9. Semester .....	62
Fachrichtung Bühnen- und Kostümbild / 5. - 9. Semester .....	64
5. - 9. Semester .....	64
Techniken Bühnen- und Kostümbild / 5. - 9. Semester .....	65
5. - 9. Semester .....	65
Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester .....	67
5. - 9. Semester .....	67
<b>Softwarekurse</b> .....	<b>75</b>
<b>Berufsvorbereitung</b> .....	<b>79</b>
<b>Vorträge</b> .....	<b>83</b>

**Sprechstunden** ..... **83**

## Einführungsveranstaltungen

Elektronische Kunst, Friederichsstiftungsprofessur Einführungsveranstaltung <b>Rudelius</b>	Nach einer kurzen Beschreibung der Kurse wird anhand von Beispielen historischer und zeitgenössischer Kunstwerke die mögliche Bandbreite der Arbeitsweisen im Bereich der elektronischen Kunst vorgestellt. Die ausgewählten Kunstwerke reichen von Performances, digital-interaktiven Arbeiten und Videoinstallationen bis hin zu kinetischen Skulpturen.  Einzeltermin Anfangsdatum: 15.04.2015 Enddatum: 15.04.2015 Termin: Mittwoch, ab 11:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG
Elektronische Medien Einführungsveranstaltung <b>Oppermann</b>	Einzeltermin Anfangsdatum: 14.04.2015 Enddatum: 14.04.2015 Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A
Film/Video Einführungsveranstaltung <b>Pape</b>	Einzeltermin Anfangsdatum: 15.04.2015 Enddatum: 15.04.2015 Termin: Mittwoch, ab 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 15A
Fotografie Einführungsveranstaltung <b>Gebert, Liebscher</b>	Einzeltermin Anfangsdatum: 13.04.2015 Enddatum: 13.04.2015 Termin: Montag, ab 10:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206
Grundlagen Experimentelle Raumkonzepte Einführungsveranstaltung <b>Blum</b>	Einzeltermin Anfangsdatum: 14.04.2015 Enddatum: 14.04.2015 Termin: Dienstag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG
Konzeptionelle Gestaltung Einführungsveranstaltung <b>Hesse</b>	Einzeltermin Anfangsdatum: 15.04.2015 Enddatum: 15.04.2015 Termin: Mittwoch, ab 14:00 Uhr, Westflügel - D-301
Schreibwerkstatt Einführungsveranstaltung <b>Keggenhoff</b>	Einzeltermin Anfangsdatum: 20.04.2015 Enddatum: 20.04.2015 Termin: Montag, ab 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 211C

## Grundstudium

### 2. Semester - für alle Fachrichtungen

127 Grundlagen  
Experimentelle  
Raumkonzepte  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Blum**

Das Studienfeld »Experimentelle Raumkonzepte« ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des Rundgangs in der Seifenfabrik in der Ludwigstraße präsentiert.

Info- und Startveranstaltung: Dienstag, 14.4.2015

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Experimentelle  
Raumkonzepte -  
Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. Kleinere Besprechungen können spontan und ambulant erledigt werden. Längere Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

**Robert Johnson Theorie** alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

**Robert Johnson Theorie** präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

RJT 32 / 13.05.2015, 22 Uhr / **Efdemin** / **1000 JAHRE TECHNO**

RJT 33 / 20.6.2015, 22 Uhr / **Olaf Karnik** / **JOHN CARPENTER**

RJT 34 / 11.7.2015, 20 Uhr / **Patrick Raddatz** / **HOUSE NATION BRD**

**weitere Termine über <http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie><http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>  
**Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach****

Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

### **Institut für Klangforschung**

Audiosupport, alle Semester

Das 2013 von **Heiner Blum** gegründete **Institut für Klangforschung** fördert künstlerische Audio-Produktionen und -Produzenten. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen und elektronischen Klangproduktionen in den Bereichen Track, Installation, Hörspiel, Performance, Konzert. In Lectures, Workshops, Sessions und Exkursionen unterstützt das **IfK** den Wissenstransfer im Bereich der Klangforschung und schafft inspirierende neue Möglichkeiten. Die **IfK**-Studios ermöglichen einen kreativen Freiraum für grenzüberschreitende Experimente.

Das Institut arbeitet bewusst in einer nomadischen, diskursiven, flexiblen Form, aus der in offenen Gestaltungsprozessen Strategien, Prozesse und Aktionen entwickelt werden. Es ist Netzwerk, Forum und Plattform für Produzenten und Künstler. Mit seinen Angeboten ergänzt es die Lehre der Offenbacher Hochschule für der Gestaltung, der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt, der Städelschule und des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen. Zudem unterstützt das Institut unabhängige Klangkünstler und Produzenten. Das **Institut für Klangforschung** hat ab Juni 2014 seine Basis in den **Zollamt Studios** in Offenbach Stadtmitte. Hier befinden sich Studios für Produzenten, ein Büro, sowie ein Gemeinschafts- und Workshop-Soundlab. Für größere Veranstaltungen stehen temporär die Veranstaltungs- und Ausstellungsräume der Hochschule für Gestaltung im Erdgeschoss des Gebäudes zur Verfügung. Weitere Veranstaltungen finden im Soundlab der Städelschule in Frankfurt und im Robert Johnson Offenbach statt.

Das **IfK** arbeitet in folgenden Formaten:

- Workshops zu Audio-Basics, Mastering und Audio-Software (Ableton, Cubase, Logic, Max MSP, Protools ...)

- Hands-On Hardware-Workshops- Workshops im Bereich: Sound-Installation, Hörspiel, Performance- Lectures und Seminare mit Referenten aus Theorie und Praxis- **Robert Johnson Theorie**, Lecture-Reihe zum Thema Clubkultur- 1:1 Sessions mit namhaften Klangproduzenten- Exkursionen und Vor-Ort-Begegnungen- Veranstaltungen, Konzerte, Symposien- Unterstützung freier Projekte- **IfK**-Studios

Eine Projektgruppe aus Studierenden der beteiligten Hochschulen und freien Produzenten diskutiert und entwickelt die laufenden und zukünftigen Projekte und Formate des **IfK**. Das **Institut für Klangforschung** wird im Moment von Heiner Blum mit einem Team von Studenten der beteiligten Hochschulen entwickelt. Wer mitmachen möchte, meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

Im Kontext des neu gegründeten **Instituts für Klangforschung** bieten wir Workshops, Lectures und Exkursionen an. **Wer mitmachen möchte meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)**  
Weitere Infos unter <http://heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/institut-fuer-klangforschung/>

128 Grundlagen  
Konzeptionelles  
Zeichnen  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Stumpf**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

130 Grundlagen Malerei

Seminar

(6,7 cp)

**Reski**

Zu Beginn jeweils 30 min. Kurzvorträge über farbige Grundlagen, zeitgenössische Malerei sowie die gemeinsame Lektüre einiger ausgesuchter Texte. Das gemalte Portait bietet gute Möglichkeiten zum Einstieg in die Beschäftigung mit der Malerei. Ausgangspunkt des Kurses ist die Aneignung traditioneller Fertigkeiten, um ein menschliches Gegenüber im handgemachten Bild 'einzufangen'. Präzises Beobachtungstraining nicht nur einer individuellen Gesichtphysiognomie, auch der eigenen Fehlerquellen sowie die malerische Wiedergabe menschlicher Haut stehen im Vordergrund. Natürlich sind auch vereinfachte, abstrahierte Porträtauffassungen realisierbar. Es ist jeweils ein Modell vorhanden.

*Für max. 15 Studierende (voraussichtlich sind auch noch einige Plätze für höhere Semester verfügbar). Pinsel und Basic-Acrylfarben sind vorhanden. Bitte schmutzfähige Kleidung mitbringen.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 12:45 - 15:45 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Malerei - Exkursionen

Ergänzungsveranstaltung

**Reski**

**Exkursion Art Cologne 17.04.2015**

*(Für 12 Studierende › Reisegruppe ist bereits vollständig)*

**Exkursion Wien 16. - 19.06.2015**

Geplant ist eine klassische Studien- und Bildungsreise nach Wien mit Museumsbesuchen des Kunsthistorischen Museums, des MUMOK, der Wiener Sezession sowie des Leopold-Museums. Ein vertieftes Studium der historischen Qualitätsmomente von Malerei aus vergangenen Jahrhunderten steht hier im Vordergrund. Für den 18. Juni ist eine Diskussionsveranstaltung zu meinem Malerei-Reader "The Happy Fainting of Painting" auf Einladung von Prof. Sabeth Buchmann (für Kunstgeschichte der Moderne und Nachmoderne) an der Akademie der bildenden Künste Wien geplant. Weiter ist auch eine Führung durch das MUMOK mit der dortigen Kuratorin Manuela Ammer verabredet. Jede/r Exkursionsteilnehmer bereitet bitte einen 15 min. Vortrag zu ausgewählten Künstlern und Positionen in den jeweiligen Museen vor.

*Für zwölf Studierende / Bitte bis 20.04 per Email verbindlich anmelden / Selbstbeteiligung 80 EUR*

Malerei - Gastvorträge  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Gastlehrer:**

Tim Berresheim Mai 2015: Vortrag / 10 Arbeitsbesprechungen - Bitte anmelden!  
Ausstellungen 2015: Ludwig Forum Aachen; 2014: Auge & Welt / Kunstverein Düsseldorf;  
2013: Hallöchen, Zum Saitling, Aachen / Cardi Black Box, Mailand / Studium Kunstakademie  
Düsseldorf (Albert Oehlen). Lebt in Aachen. <http://timberresheim.com>

Peter Duka Juni 2015: Vortrag / 10 Arbeitsbesprechungen - Bitte anmelden!

Ausstellungen 2015: Städtische Galerie Waldkraiburg; 2014 Zwinger Galerie, Berlin; 2013  
geheim, Arp Museum Bahnhof Rolandseck (mit Caroline Bittermann) [Katalog]; 2012 Rameaus  
Neffe, Zwinger Galerie, Berlin; Studium Akademie der Bildenden Künste München. Lebt in  
Berlin. <http://www.peterduka.de/>

131 Grundlagen Bildhauerei  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Luy**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

201 Grundlagen Fotografie  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Gebert,  
Liebscher**

**"Transportable Welt"**

Die Fotografie und das Buch.

Noch bevor die Fotografie die Kunstmuseen dieser Welt eroberte, war ihr angestammter  
Distributionskanal das Buch, sei es als Fotoalbum oder verlegter Bildband. Auch die digitalen  
Veränderungen ließen unsere Sehnsucht nach Fotografien zwischen Buchdeckeln nicht  
abflauen, ganz im Gegenteil, sind doch die technischen Hürden, ein Buch zu erstellen, eher  
gesunken. Unter Zuhilfenahme verschiedener praktischer Beispiele künstlerischer Fotobücher  
wird das Ziel dieses Semesters sein, ein jeweils eigenes Künstlerbuch zu konzipieren,  
zu editieren und abschließend zu erstellen. Dabei stehen konzeptionelle, technische und  
inhaltliche Überlegungen im Vordergrund, die im besten Falle die spezifischen Qualitäten des  
Fotografischen mit denen des Mediums Buch in Einklang bringt.

---

Prof. Liebscher bietet wegen Forschungssemester mehrere Termine im Semester  
nach Ankündigung. Es werden mehrere Künstlerinnen und Künstler zu Vorträgen und  
Arbeitsbesprechungen eingeladen. Termine werden bekannt gegeben.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, 10:00 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206



202 Grundlagen Film/Video -  
Neueinstieg  
Seminar  
**Pape,  
Withopf,  
Zimmermann**

**Neueinstieg** in den Studienschwerpunkt Film/Video ist jeweils nur im Sommersemester nach Auswahl möglich. Bitte stellen Sie sich am MITTWOCH, 15.4. um 16:30 in Raum 15 vor. Bringen Sie aussagekräftige Arbeitsproben mit und erläutern Sie ihre Motivation, Film/Video im Schwerpunkt studieren zu wollen.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Das Grundlagen-Seminar erstreckt sich über zwei Semester an mehreren Tagen. TeilnehmerInnen besuchen das hier beschriebene Grundlagen-Paket ab 2. Semester. Kontinuierliche Anwesenheitspflicht. Der Kurs geht in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer auf Filmfahrt und im Wintersemester weiter.

Erster Kurstermin: Freitag, 17.4. 10:00 -16:00 Uhr, Raum 9

Premiere der Filmfahrt 2015 ›GLÜCK und Kennenlernen der Teilnehmer\_innen (Regie|Schauspiel (hochschulübergreifend) am 15.4.15 um 20:00 h in der rechten Schlosskapelle der HfG.

Termine: Mittwochs 14:00 -16.30 (Filmgeschichte/-theorie), montags 10:00 -16:00 (Werkstatt Drehbuch, Audio, Schauspielführung), freitags 10:00-16:00 (Grundlagen). Blockveranstaltungen zusätzlich an einzelnen Wochenenden. Filmfahrt in der vorlesungsfreien Zeit vom 20. - 29.7.2015.

Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
**Pape**

**Narrative Strukturen im Spannungsfeld zwischen Regie und Schauspiel: ANALYSE, WURZELN UND GESETZE**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des narrativen Spielfilms. (Details siehe Hauptstudium)

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

202 Grundlagen Film/Video  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Pape**

**Episodenfilm\* | Filmfahrt**

Technische und gestalterische Grundlagen des künstlerischen Filmemachens (Lichtsetzung, Kameraführung, Bildgestaltung, Visualisierung, Stilmittel, Formate, Auflösung, Casting, Inszenierung, Dramaturgie usw.) werden gelernt, geübt und im Kontext der eigenen Vorstellungen diskutiert und entwickelt. Zusätzliche Werkstattkurse mit professionellem Kamera-, Licht- und Ton Equipment vertiefen das Gelernte in der Praxis. Die Konzeption und Entwicklung individueller, narrativer Episoden zu einem gemeinsamen Thema findet im flankierenden Werkstattseminar „Drehbuch I“ statt. Es werden Proben mit den Schauspielstudierenden der HfMDK stattfinden. Das Grundlagen-Seminar nimmt parallel die Arbeitsschritte einer Filmproduktion auf und mündet schließlich in einem Gruppenprojekt, das während gemeinsamer, selbstorganisierter Dreharbeiten als Episodenfilm realisiert wird.

\*Episodenfilm: ein Film, der aus mehreren Filmgeschichten resp. Filmen eines oder mehrerer Regisseure besteht, die unter einem gemeinsamen Titel laufen. Manchmal werden die einzelnen Filme wie Sätze einer Sinfonie behandelt, so dass ganz unterschiedliche Modi und Affekte scharf gegeneinander gestellt werden können.

Termin: Freitags 10:00 -16:00 Raum 9 und nach Absprache an 2 Wochenenden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

202 Grundlagen Film/Video  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Pape**

### **Filmfahrt**

Die Filmfahrt findet in der vorlesungsfreien Zeit in Zusammenarbeit mit Schauspielstudierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt statt. Jede Autor\_in führt Regie bei der im Sommersemester konzipierten Episode und arbeitet an den Filmen der anderen in verschiedenen Funktionen (Kamera, Licht, Ton, Aufnahmeleitung etc.) mit. Pflicht-Teil des 2-semesterigen Lehrveranstaltungspakets, das im folgenden Semester fortgesetzt wird.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Teilnahme an Film/Video Grundlagen Teil 1.1 und der gesamten Filmfahrt mit eigenem Projekt.

Termin: In der vorlesungsfreien Zeit vom 20.7. - 29.7.15.

264 Zu: Film/Video,  
Grundlagen Teil 1.1,  
Werkstatt Film I  
Techniken  
(2 cp)  
**Lehmann**

### **Drehbuchentwicklung**

Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar: In der Gruppe werden Episoden entwickelt, die nach Ende des Sommer-Semesters in der vorlesungsfreien Zeit realisiert werden (Filmfahrt). Dabei geht es um die Substanz der Geschichte, den dramatischen Aufbau, um die Eigenschaften der Figuren, sowie um die visuellen Aspekte und die Dialoge. Die verschiedenen Phasen des Drehbuches sollen solange zur Diskussion stehen bis es - nach Meinung des Autors und der Gruppe - die erforderliche Qualität erreicht hat um in die Produktionsplanung zu gehen. In kreativen Schaffenspausen untersuchen wir Strukturmodelle zum Drehbuchschreiben und analysieren Kurzfilmgenres.

halbsemestrig. (1. Hälfte)

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

264 Zu: Film/Video,  
Grundlagen Teil 1.1,  
Werkstatt Film I  
Techniken  
(2 cp)  
**Zimmermann**

### **Grundlagen Audiotechnik I**

Die Tonaufnahmegерäte, Mikrofone und Verkabelung, Praktische Handhabung der Geräte. Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar.

halbsemestrig. (2. Hälfte)

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

264 Zu: Film/Video,  
Grundlagen Teil 1.2,  
Werkstatt Film I  
Techniken  
(2 cp)  
**Cyran**

### **Schauspielführung / Einführungscoaching**

Sensibilisierung und Hilfestellung bei der Vorbereitung und am Set. Was ist mein Ziel in einer Szene? Nur wenn ich weiß was ich will, kann ich Schauspieler richtig führen. Wie erreiche ich dieses Ziel?

Coaching der ersten Kontaktaufnahme und weiteren Zusammenarbeit zwischen Regie und Schauspieler, der Beschäftigung mit den Drehbüchern zwecks Verständigung über das Ziel jeder Szene und die Möglichkeiten der Figur im Kontext der Rahmenbedingungen FILMFAHRT 2015.

Zusammenarbeit mit den Studierenden im Schwerpunkt SCHAUSPIEL/Prof. Marion Tiedtke unter der Leitung von Ulrich Cyran, HfMDK Frankfurt.

Termin: nach Ansage/Absprache mit Pape/ Withopf.

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Zimmermann**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 - 16:30 Uhr, Raum 9

Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,  
Pape,  
Ritter**

### **Trashnite**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art. Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr, siehe Aushänge, rechte Kapelle / Raum 9

- 203 Grundlagen  
Elektronische Medien  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Oppermann**
- Einführung und Vermittlung praxisnaher Grundlagen der elektronischen Medien/Medienkunst in Bezug auf angewandte und künstlerisch freie Aufgabenstellungen. Projektbasierte Auseinandersetzung mit der Generierung von Bildern, Animation, Sound sowie generativen Systemen und interaktiven Installationen. Je nach persönlichem Schwerpunkt werden freie künstlerische Arbeiten entwickelt, installativ, interaktiv, bildnerisch oder angewandte Aufgabenstellungen für 3-d, web, motion, postproduction, specialeffects, game, programmierung.
- Der Einstieg in den Studienschwerpunkt E-Medien/Medienkunst ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl nur nach einer Auswahl möglich. Bitte stellen Sie sich zur Einführungsveranstaltung am Dienstag, 14.4. 2015, um 14:00 Uhr in Raum 112 vor und bringen Arbeitsproben mit bzw. erläutern ihre Motivation warum sie im Lehrgebiet elektronische Medien/Medienkunst studieren möchten. Begrenzte Teilnehmerzahl. Das Grundlagen-Seminar erstreckt sich in Verbindung mit Werkstattkursen über zwei Semester an jeweils 2 Tagen wöchentlich.
- CrossMedia/CrossCulture. Das Zusammenwachsen vielfältiger Technologien - von analog bis digital - sowie die grenzüberschreitenden Tendenzen in Kunst und Gestaltung werden mit den Begriffen „CrossMedia“ bzw. „CrossCulture“ charakterisiert. Konvergenz d.h. das Verschmelzen und die Durchdringung verschiedener Anwendungsfelder und medialer Formate ist ein wesentliches Element dieser Entwicklung.
- Teilnahmevoraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an „Werkstatt Elektronische Medien I oder II“ . Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.
- Einführungsveranstaltung: Dienstag, 14.4.2015, 14.00 Uhr
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 11:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A
- 600 Elektronische Kunst,  
Friederichsstiftungsprofessur  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Rudelius**
- Analoge und digitale Interaktivität**
- Erforschung von Interaktivität und Digitalität unter Berücksichtigung der folgenden Themenkomplexe:
- Muss interaktive Kunst immer digital sein? Die Rolle des Körpers im Bezug zur Maschine / zum Computer oder zu anderen Körpern. Die Rolle von Performance in der analogen und digitalen interaktiven Kunst.
- Selbstdarstellung und Repräsentation von KünstlerInnen in und mit der Kunst versus kreative Selbstdarstellungsproduktion von Fb-/ Instagram-/ Youtube-/ Tumbler-NutzerInnen.
- Im Verlauf des Kurses werden kontinuierlich kurze praktische Aufgaben gegeben, von performativen Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Experimenten im analogen Raum sowie im Netz. Darauf basierend, entwickeln die Studierenden eigenständige Projekte ohne Medienbindung. Bei Bedarf können technikkundige Menschen hinzugezogen werden. Medienübergreifendes Arbeiten ist ausdrücklich erwünscht.
- Ziel des Kurses und Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die Präsentation einer eigenen Arbeit oder die Präsentation der Ergebnisse aller Übungen des Kurses.
- Alle Studierende des GS, die jegliche Art von bewegten Bild bei mir zeigen möchten, müssen den Halbtagesworkshop „Video Codecs and Kompressionen“ am 23.04 absolvieren, Reservierung ist erforderlich.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

301 Grundlagen  
Konzeptionelles  
Gestalten  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Hesse**

BASIC CLASSES - Foundation of Conceptual Design

**RETSOP** Conception and design of one-off works and series of posters. A new issue will be prepared and completed for print each second day in class. We will work on current national and international design competitions, up-coming HfG events as well as individual-choice activities. Each class is a full-day workshop. Preparation and completion are to be done in class. Cameras and scanners are available as are arts & craft workbenches.

Accompanying presentations: \_ You can learn how to write but you have write in order to learn! \_ Foundations of communication design \_ Identity in a crossmedia world \_The art of story telling \_Tasks, bigger than one can imagine

Class: Fridays 10 am to 6 pm, room D 301, Kick off meeting: Wednesday, 15th April, noon, D 301

**TAKALP** Konzeption und Gestaltung von Einzelplakaten und Plakatserien. An jedem zweiten Kurstag wird ein neues Thema erarbeitet und druckfertig realisiert. Inhaltlich werden laufende nationale und internationale Gestaltungswettbewerbe, aktuelle HfG-Veranstaltungen sowie freie Themen bearbeitet. Ganztägiger Kurs mit Workshop-Charakter. Die Erarbeitung findet in der Hochschule statt. Kamera und Scanner sowie Plätze für handwerkliches Arbeiten stehen zur Verfügung.

Begleitende Vorträge: \_ Texten kann man lernen. Aber nur beim Texten. \_ Grundlagen Kommunikationsdesign \_ Identität in einer crossmedialen Welt \_ Story telling \_ Aufgaben, die größer sind als man denkt

Kurstermin: freitags, 10 bis 18 Uhr, Raum D 301, Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 15. April, 12 Uhr, D 301

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, 10:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-301

302 Grundlagen  
Grafikdesign /  
Illustration  
Seminar  
(6,7 cp)  
**König**

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

302 Grundlagen  
Grafikdesign /  
Illustration  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Hildebrandt**

### **Die Ausdrucksmittel der Zeichnung**

Dieser Kurs führt ein in die grundlegenden Ausdrucksmittel der Zeichnung.

Ausgehend von der Linie, der Schraffur (Tonwerten) und der Struktur wird gemeinsam zu ausgesuchten Themenstellungen gearbeitet.

Der Entwicklung eigensinniger Motivwelten kommt eine besondere Bedeutung zu.

Die Schaffung eines visuellen Fundus als Basis für die Umsetzung eigener künstlerischer Ideen und Projekte wird über die Vorstellung von entsprechendem Bildmaterial, Gastpräsentationen und gemeinsamen Besuchen von Ausstellungen gefördert.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, 12:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

315 Grundlagen Typografie  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Lobe**  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, ab 10:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

401 Grundlagen Bühnen-  
und Kostümbild, Raum  
und Aktion  
Seminar  
(6,7 cp)  
**rosalie,  
Zoller**  
Semesterthema: Über die Ecke.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.04.2015  
Enddatum: 17.07.2015  
Termin: Freitag, 10:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

## Techniken 2. Semester

160 Siebdruck I  
Techniken  
(2 cp)  
**Fritzsche**  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 108

161 Freie Druckgrafik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Steinbacher**

### Radierung und Linolschnitt

Einführung in die künstlerischen Drucktechniken.

Die Vorbereitung und Bearbeitung der Zink-, Kupfer- und Linolplatten, Möglichkeiten der Kaltnadelradierung und Ätzradierung (Arbeiten mit Stahl-nadel, mit Schmirgelpapier und anderen Gravurwerkzeugen), Einfärben und Wischen der Platten, der Druckvorgang, der Umgang mit der Radierpresse, den Chemikalien und Säuren und das Trocknen der Papiere. Halbsemestrig.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, soweit vorhanden: Radierwerkzeuge, Pinsel.

Maximale Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A

260 Video I  
Techniken  
(2 cp)  
**Withopf**

### Einführung in die digitale Videotechnik

Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Kameras, Licht, Ton und dem nonlinearen Schnittsystem Final Cut Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Werkstattkurses. Das Ziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.

2x halbsemestrig Werkstattkurs. Max. Teilnehmerzahl: 8. Für alle Schwerpunkte offen.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

261 Werkstatt Elektronische  
Medien I  
Techniken  
(2 cp)  
**Dhanab**

### **Programmieren lernen mit Processing**

Einführung in die Techniken der Elektronischen Medien und Vermittlung von Grundkenntnissen in Anwendungssoftware für die Generierung von Bild und Sound, Animation, Compositing und Montage, Programmierung, Interaktion.

Thema: *Programmieren lernen mit Processing*

#### **Teil 1:** *Programmieren lernen mit Processing für Einsteiger*

- Einführung in die Processing-Entwicklungsumgebung und Grundlagen der Programmierung
- Kennenlernen grundlegender Befehle und Strukturen
- Gemeinsame Entwicklung einfacher Beispiele
- Erstellen von animierten und interaktiven Websites Schwerpunkt "Zeichnen mit Processing"

#### **Teil 2:** *Fortgeschrittene Programmieretechniken*

- Erweiterte Programmstrukturen
- Grundlagen der Spieleprogrammierung
- Verwenden von externen Bibliotheken
- Verarbeitung von Bild, Video und Sound

Teilnahmevoraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an Seminar Grundlagen ElektronischeMedien. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Erlernen von Techniken und Durchführung/Präsentation eines eigenen Projektes.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 11:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 112A

262 Fotografie Workflow I  
Techniken  
(2 cp)  
**Mitscher**

Einführung in das Fotostudio und das Hasselblad System (analog).  
Belichtungsmessung, Fotoübungen on Location.  
Fotolabor: S/W Filmentwicklung, Kontaktabzüge.  
Negative Scannen im Raw Modus / Software Flexcolor.  
Photoshop Grundeinstellungen, Farbprofile.  
Studio & Licht (Einführung und praktische Übungen)  
Drucken (Ink-Jet) / Systemsoftware Mirage

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

- 263 Informatik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Blanché**
- Physical-Computing mit ARDUINO**
- Kurzbeschreibung: Einführung in das Arbeiten mit Arduino Boards. Die handlichen und kostengünstigen Hardwareboards können für vielfältige Steuerungsaufgaben verwendet werden. Es können z.B. Sensoren, Motoren, LEDs angeschlossen werden. Über die "Shields" (Aufsteckboards) kann die Funktionalität des Arduino um Sound, WLAN, GPS u.v.m. erweitert werden. Die Programmierung des Arduino erfolgt mit der Arduino Software (C/C++). Auch aus Processing-Projekten kann das Arduino über die serielle Schnittstelle angesprochen werden um z.B. Sensordaten zu liefern oder Motoren zu steuern. Wir werden uns daher auch mit Processing befassen.
- www.arduino.cc www.processing.org
- (max. Teilnehmerzahl: 10)
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101
- 360 Papier- und  
Bucheinband I  
Techniken  
(2 cp)  
**Dorn**
- Ziel des Kurses ist es, den richtigen Umgang mit den Materialien der Papierverarbeitung theoretisch und praktisch zu erlernen. Das bedeutet das Aneignen von Wissen über Papiersorten, Karton, Pappen, Gewebe, Kunststoffen, anderen Überzugsmaterialien und deren richtige Verarbeitung. Die Verarbeitung der verschiedenen Klebstoffe wird gezeigt.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2
- 361 Electronic Publishing /  
DTP I (Typo I)  
Techniken  
(2 cp)  
**Meyer-Wilmes**
- Schriftgeschichte, Buchstabenparameter und Schriftklassifikation**
- Dieser Kurs vermittelt über einzelne Lernmodule grundlegende Kenntnisse zur Typografie und Fertigkeiten für das Programm Adobe InDesign. In einem ersten Teil werden Sie mit Schriftgeschichte, Buchstabenparametern und Schriftarten vertraut gemacht, im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit dem Lesevorgang, Mengensatz, typografischen Regeln, Satzarten sowie Wort- und Buchstabenabständen. Indem Sie die vorgegebenen Aufgabenstellungen umsetzen, erarbeiten Sie sich ein grundlegendes Verständnis für die Programmstruktur und Werkzeugfunktionen dieses Satz- und Layoutprogramms.
- Leistungsnachweis: 2 Übungshefte (Ausdruck, Bindung)*
- ganzsemestrig, Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns.*
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
- 362 PrePrint/Druckverfahren  
I  
Techniken  
(2 cp)  
**NN**
- Siehe Aushang.
- wöchentlich  
Anfangsdatum:  
Enddatum:  
Termin: keine Angabe,



- 363 Industrielle Druckverfahren I  
Techniken  
(2 cp)  
**Rademacher**
- Vermittelt werden alle gängigen industriellen Druckverfahren und deren Anwendungsgebiete. Praktische Arbeiten innerhalb eines Kurses werden individuell beraten, besprochen und können im Offsetdruckverfahren realisiert werden.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 5

- Digital Publishing I  
Techniken  
(2 cp)  
**Shapiro**

### **Programming for Artists and Designers Einführungsworkshop**

Es ist erforderlich, dass Studierende mit Schwerpunkt Kommunikationsdesign im Grundstudium entweder diesen Workshop oder die Werkstatt Desktop Publishing besuchen. Wenn möglich, sollten eigene Laptops mitgebracht werden, es stehen jedoch einige Rechner der Hochschule zur Verfügung. Anhand praktischer Übungen lernen die Studierenden, wie man Websites, Blogs, mobile Anwendungen und Apps programmiert. Dabei wird in folgende Programmiersprachen und Werkzeuge eingeführt: HTML5/CSS/JavaScript/JQuery, PHP/MySQL, Wordpress und Processing und vvvv Creative Coding. Der Großteil der Zeit wird auf HTML5/CSS/JavaScript und spezielle JavaScript-Bibliotheken im Multimedia-Bereich verwendet. Es sind keine Programmierkenntnisse erforderlich. Hier geht es um Programmieren für Künstler und Designer, nicht für Ingenieure. Der praktische Teil der Werkstatt umfasst jeweils vier Stunden, eine Wochenstunde ist vorgesehen für die Soziologie des Programmierens. Auch Grundbegriffe der Informatik werden vermittelt: Was ist ein Computerprogramm? Was ist Objektorientierung? Was sind Datenstrukturen und Algorithmen? Was ist Softwarearchitektur, was ist Softwaredesign? Was ist eine relationale Datenbank? Voraussetzung für den Erwerb des Werkstatt-Scheins ist der Abschluss eines eigenen Semesterprojektes.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

## **Fachrichtung Kunst**

### **4. Semester**

- 113 Experimentelle Raumkonzepte II  
Seminar  
(6 cp)  
**Blum**

#### **Suchmaschine**

Das Studienfeld »Experimentelle Raumkonzepte« ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des Rundgangs in der Seifenfabrik in der Ludwigstraße präsentiert.

**Suchmaschine** Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten. Alle Medien. Alle Semester.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Experimentelle  
Raumkonzepte -  
Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. Kleinere Besprechungen können spontan und ambulant erledigt werden. Längere Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

Projekte für den  
Öffentlichen Raum  
Projekt  
**Blum,  
Vöckler**

Prof. Heiner Blum, Prof. Kai Vöckler und Kooperationspartner

**Projekte für den Öffentlichen Raum:Architektursommer Rhein/Main, Frankfurter Hof, Büro für Veränderung**

Für drei Projektplattformen können Projekte konzipiert und realisiert werden:

Für den **Architektursommer Rhein/Main** werden im September entlang des Mains zwischen Frankfurt und Offenbach Ideen für den öffentlichen Raum umgesetzt.

Die Stadt Frankfurt am Main sucht unter dem Titel **Frankfurter Hof** Konzepte für 13 Stadtteile fernab der Innenstadt.

Für das Frühjahr 2016 werden unter dem Titel **Büro für Veränderung** Projekte zur spezifischen Situation Offenbachs gesucht.

**Wer mitmachen möchte, meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de) Die Veranstaltungen finden in nach Ankündigung über Mailverteiler an verschiedenen Orten statt.**

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

**Neue Möglichkeiten**

HfG 3D-Kompetenzzentrum

**Neue Möglichkeiten** erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien. **Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann ([anselm-baumann.de/](http://anselm-baumann.de/) [ostpool.de](http://ostpool.de/)) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen. Dies in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Wolfgang Luy aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Zusätzlich zu Realisierungsmöglichkeiten in den betreffenden HfG Werkstätten (Modellbau / Andreas Klober, CNC / Wolfgang Heide) werden Kooperationen mit Partner-Betrieben angestrebt.

**Startveranstaltung: Dienstag, 28.04.2015, 19:00 Uhr (gemeinsam mit Michael Bruehl / Elektroniklabor)1.OG, Geleitsstraße 103. Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter [anselm.baumann@ostpool.de](mailto:anselm.baumann@ostpool.de) vereinbart werden.**

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

**Robert Johnson Theorie** alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

**Robert Johnson Theorie** präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

RJT 32 / 13.05.2015, 22 Uhr / **Efdemin / 1000 JAHRE TECHNO**

RJT 33 / 20.6.2015, 22 Uhr / **Olaf Karnik / JOHN CARPENTER**

RJT 34 / 11.7.2015, 20 Uhr / **Patrick Raddatz / HOUSE NATION BRD**

**weitere Termine über <http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie><http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>  
**Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach****

Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

## **Institut für Klangforschung**

Audiosupport, alle Semester

Das 2013 von **Heiner Blum** gegründete **Institut für Klangforschung** fördert künstlerische Audio-Produktionen und -Produzenten. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen und elektronischen Klangproduktionen in den Bereichen Track, Installation, Hörspiel, Performance, Konzert. In Lectures, Workshops, Sessions und Exkursionen unterstützt das **IfK** den Wissenstransfer im Bereich der Klangforschung und schafft inspirierende neue Möglichkeiten. Die **IfK**-Studios ermöglichen einen kreativen Freiraum für grenzüberschreitende Experimente.

Das Institut arbeitet bewusst in einer nomadischen, diskursiven, flexiblen Form, aus der in offenen Gestaltungsprozessen Strategien, Prozesse und Aktionen entwickelt werden. Es ist Netzwerk, Forum und Plattform für Produzenten und Künstler. Mit seinen Angeboten ergänzt es die Lehre der Offenbacher Hochschule für der Gestaltung, der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt, der Städelschule und des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen. Zudem unterstützt das Institut unabhängige Klangkünstler und Produzenten. Das **Institut für Klangforschung** hat ab Juni 2014 seine Basis in den **Zollamt Studios** in Offenbach Stadtmitte. Hier befinden sich Studios für Produzenten, ein Büro, sowie ein Gemeinschafts- und Workshop-Soundlab. Für größere Veranstaltungen stehen temporär die Veranstaltungs- und Ausstellungsräume der Hochschule für Gestaltung im Erdgeschoss des Gebäudes zur Verfügung. Weitere Veranstaltungen finden im Soundlab der Städelschule in Frankfurt und im Robert Johnson Offenbach statt.

Das **IfK** arbeitet in folgenden Formaten:

- Workshops zu Audio-Basics, Mastering und Audio-Software (Ableton, Cubase, Logic, Max MSP, Protools ...)

- Hands-On Hardware-Workshops- Workshops im Bereich: Sound-Installation, Hörspiel, Performance- Lectures und Seminare mit Referenten aus Theorie und Praxis- **Robert Johnson Theorie**, Lecture-Reihe zum Thema Clubkultur- 1:1 Sessions mit namhaften Klangproduzenten- Exkursionen und Vor-Ort-Begegnungen- Veranstaltungen, Konzerte, Symposien- Unterstützung freier Projekte- **IfK**-Studios

Eine Projektgruppe aus Studierenden der beteiligten Hochschulen und freien Produzenten diskutiert und entwickelt die laufenden und zukünftigen Projekte und Formate des **IfK**. Das **Institut für Klangforschung** wird im Moment von Heiner Blum mit einem Team von Studenten der beteiligten Hochschulen entwickelt. Wer mitmachen möchte, meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

Im Kontext des neu gegründeten **Instituts für Klangforschung** bieten wir Workshops, Lectures und Exkursionen an. **Wer mitmachen möchte meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)**  
Weitere Infos unter <http://heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/institut-fuer-klangforschung/>

114 Konzeptionelles  
Zeichnen II  
Seminar  
(6 cp)  
**Stumpf**

### **Die Linie als Medium**

In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie fokussiert werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen das Laserschnittverfahren. Inhaltlich richtet sich die Arbeit im Anschluss an das letzte Semester an dem Projekt "Mehr Märchen für das Amtsgericht Hanau" aus. Den mythologischen Inhalt der Grimmschen Märchen in eine zeitadequate Form zu schneiden ist die inhaltliche Herausforderung dieser Projektarbeit.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

114 Konzeptionelles  
Zeichnen II - Kulturgleis  
Projekt  
(6 cp)  
**Stumpf**

Siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

117 Aktzeichnen II  
Seminar  
(6 cp)  
**Stumpf**

### **Aktzeichnen**

Aktzeichnen ist eine effektive Methode, das Zeichnen über die körperliche Intuition zu erlernen. Die Präsenz des Modells, gezeichnet durch die körperliche Empathie des Zeichners, schafft eine einfache, anspruchsvolle Möglichkeit der künstlerischen Selbstreflexion. Wir zeichnen intensiv und mit Korrektur in zwei Phasen (10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr) nach einem weiblichen und einem männlichen Modell. Zugang für alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

118 Malerei II  
Seminar  
(6 cp)  
**Reski**

DI 10:00 - 11:00 Textlektüre: Dieses Semester geht es schwerpunktmäßig um Texte über ökonomische Aspekte des Kunstbetrieb (u.a. von Alexander Koch, Nora Sdun, Kolja Reichert, Roberto Ohrt) sowie die bildnerische Kraft der Farbe. In den vergangenen Semestern war häufig von einem weißblättrigen und/oder bunten Farbeinsatz vor Ort die Rede, insofern erscheint es sinnvoll, auch klassische Grundlagentexte zu Rate zu ziehen.

DI 11:00 - 13:00 Gruppenbesprechungen: Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es dieses Semester obligatorisch, einmal bei der Gruppenbesprechung seine aktuellen Arbeiten oder Projekte zu präsentieren. Es geht dabei keinesfalls darum, ausschließlich schlüsselfertige Arbeiten zu zeigen. Sondern gerade geplante und auch verworfene Arbeiten bilden oft die konstruktive Gesprächsgrundlage. Liste mit möglichen Terminen hängt zu Semesterbeginn aus.

DI 14:00 - 17:00 Einzelbesprechungen (nach Vereinbarung > post@gunterreski.de)

**Pixelpeinture / Gruppenbesprechungen einmal monatlich**

DI 28.04.15 / DI 26.05.15 / DI 30.06.15 / jeweils 18:30 - 20:30 UHR / Geleitstr.103 / 3.OG

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Malerei - Exkursionen  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Exkursion Art Cologne 17.04.2015**

*(Für 12 Studierende > Reisegruppe ist bereits vollständig)*

**Exkursion Wien 16. - 19.06.2015**

Geplant ist eine klassische Studien- und Bildungsreise nach Wien mit Museumsbesuchen des Kunsthistorischen Museums, des MUMOK, der Wiener Sezession sowie des Leopold-Museums. Ein vertieftes Studium der historischen Qualitätsmomente von Malerei aus vergangenen Jahrhunderten steht hier im Vordergrund. Für den 18. Juni ist eine Diskussionsveranstaltung zu meinem Malerei-Reader "The Happy Fainting of Painting" auf Einladung von Prof. Sabeth Buchmann (für Kunstgeschichte der Moderne und Nachmoderne) an der Akademie der bildenden Künste Wien geplant. Weiter ist auch eine Führung durch das MUMOK mit der dortigen Kuratorin Manuela Ammer verabredet. Jede/r Exkursionsteilnehmer bereitet bitte einen 15 min. Vortrag zu ausgewählten Künstlern und Positionen in den jeweiligen Museen vor.

*Für zwölf Studierende / Bitte bis 20.04 per Email verbindlich anmelden / Selbstbeteiligung 80 EUR*

Malerei - Gastvorträge  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Gastlehrer:**

Tim Berresheim Mai 2015: Vortrag / 10 Arbeitsbesprechungen - Bitte anmelden!  
Ausstellungen 2015: Ludwig Forum Aachen; 2014: Auge & Welt / Kunstverein Düsseldorf;  
2013: Hallöchen, Zum Saitling, Aachen / Cardi Black Box, Mailand / Studium Kunstakademie  
Düsseldorf (Albert Oehlen). Lebt in Aachen. <http://timberresheim.com>

Peter Duka Juni 2015: Vortrag / 10 Arbeitsbesprechungen - Bitte anmelden!

Ausstellungen 2015: Städtische Galerie Waldkraiburg; 2014 Zwinger Galerie, Berlin; 2013  
geheim, Arp Museum Bahnhof Rolandseck (mit Caroline Bittermann) [Katalog]; 2012 Rameaus  
Neffe, Zwinger Galerie, Berlin; Studium Akademie der Bildenden Künste München. Lebt in  
Berlin. <http://www.peterduka.de/>

119 Bildhauerei II  
Seminar  
(6 cp)  
**Luy**

Entwicklung freier künstlerischer Projekte mit Schwerpunkt: Objekt, Rauminstallation, Eingriffe  
in bestehende architektonische Ensembles. Entwicklung von Darstellungsmethoden, z.B.  
Modellbau, Ausstellungskonzeptionen.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, 10:00 - 16:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

### **Techniken Kunst 4. Semester**

163 Siebdruck II  
Techniken  
(5 cp)  
**Fritzsche**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 15:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - 108

165 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

#### **Radierung und Collage**

Chine Collé, Collagrafie, Carborund

Chine Collé ist ein Verfahren, bei dem Collageteile, also Zeitungsaurisse, Fotos und  
Zeichnungen auf das Druckpapier appliziert und anschließend überdruckt werden. Anders  
als bei herkömmlichen Tiefdruckverfahren werden beim Carborund und der Collagrafie  
Spachtelmassen und Collageteile als Erhöhung auf die Druckplatte aufgebracht und  
anschließend geprägt bzw. gedruckt.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich  
Anfangsdatum:  
Enddatum:  
Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A

- 165 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**
- Holz- und Linolschnitt**
- Techniken des Hochdrucks, klassische Verfahren, Mehrfarbdruck, Ausschneiden und Montieren von Druckplatten.
- Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 165 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**
- Freie Projektarbeit**
- Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.
- Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 168 Werkstatt Bildhauerei II  
Techniken  
(5 cp)  
**Hüter**
- Siehe Aushang.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, 09:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 021
- Elektronik-Labor EM  
Ergänzungsveranstaltung  
**Brühl**
- Im Elektronik-Labor von EM werden den Studierenden Grundlagen-Kurse in Elektrotechnik und angewandter Elektronik angeboten. Ebenso können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung, sowie Betreuung von Vordiplom- und Diplom-Arbeiten in Anspruch nehmen. Der Offenbacher Elektronik-Entwickler Michael Brühl (<http://www.be-of.de/>) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an. Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von ihm in Anspruch nehmen. Dies ist in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache in der HfG, Westflügel 1.OG Raum 101-D oder im Büro/Labor von Michael Brühl möglich. Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Alex Oppermann, aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.
- Startveranstaltung: Dienstag, 28.04.2015, 19:00 Uhr (gemeinsam mit Anselm Baumann / Neue Möglichkeiten) 1.OG, Geleitsstraße 103. Beratungs- und Kurs-Termine können mit Michael Brühl unter [info@be-of.de](mailto:info@be-of.de) vereinbart werden.**



## Fachrichtung Medien

### 4. Semester

207 Fotografie II  
Seminar  
(6 cp)  
**Gebert,  
Liebscher**

Zirkeltraining Fotografie:

*Ground Control*

Einführung in Theorie und Praxis der künstlerischen Fotografie. Evolution grundlegender lichtbildnerische Prozesse, von kameralosen Techniken über analoge Bildgebungsverfahren bis hin zu digitalen Bildpunktverschiebungen. Praktische Aufgaben werden realisiert und analysiert. Einführung in die Geschichte der Fotografie. Verortung der eigenen Bildfindungen in Fotografiegeschichte und Gegenwartsströmungen.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme "Fotografie Workflow 1" €€ (auch parallel im gleichen Semester möglich). Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

max 20 Teilnehmer  
Voraussetzung ist erfolgreiche Teilnahme an Workflow I (Kann auch parallel dazu gemacht werden)

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, ab 10:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Rückkopplung  
Ergänzungsveranstaltung

#### **Rückkopplung**

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen.

Einführungsveranstaltung: Dienstag 14. April 17:00 Art Collection Deutsche Börse, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

HfG, 2. OG Schloss

Mo 18. Mai 19:00

Mo 1. Juni 19:00

Mo 22. Juni 19:00

208 Elektronische Medien II  
Seminar  
(6 cp)  
**Oppermann**

#### **Semesterschwerpunkt Games & VR Technologien**

Im Rahmen des praxisorientierten Seminars wird begleitend ein technischer Kurs zum Thema angeboten, der Hilfestellung bei der Umsetzung entsprechender Projekte geben wird. Im Fokus steht die experimentelle Arbeit mit Sound in einer visuell-akustischen Arbeit, einer Performance oder eines Klangkunstprojekts.

Teilnahmevoraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an „ Elektronische Medien Unity 3d workshop". Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

Zur Einführungsveranstaltung bitte aussagekräftige Arbeitsproben bisher realisierter Projekte mitbringen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, ab 11:00 Uhr, Westflügel - D-101

208 Elektronische Medien II  
Seminar  
(6 cp)  
**Oppermann,**  
**Weber**

### **Elektronische Medien Workshop II Animation/Postproduction**

#### **Schwerpunkt: Schriftfilm**

Ob Spielfilm, Werbefilm oder Musikvideo - Schrift hat sich seit der Pionierzeit des Films Ende des 19. Jahrhunderts im neuen Medium etabliert und auf vielfältige Weise ausgeweitet. Mit der stetigen Erweiterung der analogen und digitalen Arbeitsmöglichkeiten wuchs auch die Vielseitigkeit der mobilen Buchstaben, ihrer Animation und Darstellung. Die Rolle der Schrift ist längst nicht mehr auf ihrer inhaltliche Vermittlung beschränkt, sondern gewinnt einen autonomen Status: über den künstlerischen Schriftfilm zu grafisch gestalteter und vertonter Schrift. Analog oder digital basiert, kombinierter Seminar & Technikkurs. In einfachen Übungen werden Grundtechniken und Software vermittelt zur Animation von Schrift, Bild und Video. Ob Motionclip, Trailer oder Musikvideo, Ziel des Kurses ist die Entwicklung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts mit dem Fokus Schrift. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101

600 Elektronische Kunst,  
Friederichsstiftungsprofessur

**Falsche virtuelle Ausstellung - Modell, Kopie, Aneignung, Dokumentation**

Seminar  
(6 cp)  
**Rudelius**

Virtuelle Realitäten, soziale Netzwerke, digitale Collagen; Kunst, die in digitalen und virtuellen Realitäten agiert und deren Ästhetik und Konditionen wieder in den analogen Raum bringt, oft in den White Cube - Post Internet Art.

Doch das Internet hat daneben auch noch die informative, offizielle PR-Funktion. Ausstellungen werden dokumentiert und im Internet gezeigt und oft auch ausschließlich dort rezipiert, da die Ausstellung an einem fernen Ort, vielleicht auf einem anderen Kontinent stattfindet. So tragen diese Dokumentationen inzwischen maßgeblich zur Erfahrung von Ausstellungen bei.

Im Sommersemester arbeitet Ihr an einem Werk, das jegliche Dimensionen haben kann, es gibt keinerlei Restriktionen durch Produktionskosten oder Ausstellungsraum. Ihr könnt alles und überall ausstellen.

Ziel ist es, das Kunstwerk so zu dokumentieren, dass die Arbeit aussieht, als ob sie tatsächlich ausgestellt wurde und eine real bestehende Arbeit ist, kein Modell.

Wenn sich bei dieser Aufgabe Nebenprojekte ergeben, kann gerne weiter daran gearbeitet werden. Sie müssen nicht nur im Internet bleiben, aber dort dokumentiert werden.

Theoretisch beschäftigen wir uns mit KünstlerInnen, deren wesentliches Thema das Modell der Wirklichkeit ist, wie zum Beispiel Thomas Demand und Edwin Zwakman. Außerdem mit AppropriationskünstlerInnen wie Sherrie Levine oder Sturtevan. Sie hat die Arbeiten von Künstlerzeitgenossen seit den 60ern 'wiederholt', und in ihrem Oeuvre spielt die KünstlerInnen-Dokumentation eine wichtige Rolle.

Ziel des Kurses und Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die Fertigstellung einer intermedialen Arbeit.

Nach maximal einem Monat der Themenfindung wird von den Studierenden erwartet, alle zwei Wochen die Entwicklungsstadien ihrer Arbeiten zu zeigen.

Alle Studierenden des GS, die jegliche Art von bewegtem Bild bei mir zeigen möchten, müssen den Halbtagesworkshop „Digitale Kodizes und Kompressionen“ am 23.04 absolvieren, Reservierung ist erforderlich.

Ältere Semester des Grundstudiums können bei Bedarf und nach Absprache mit mir auf Mittwochnachmittag ausweichen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 13:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
**Pape**

**Narrative Strukturen im Spannungsfeld zwischen Regie und Schauspiel: ANALYSE, WURZELN UND GESETZE**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des narrativen Spielfilms. (Details siehe Hauptstudium)

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

209 Film/Video II, Projekte  
Projekt  
(6 cp)  
**Pape**

### **Freie Projekte**

Eigenständig entwickelte Projekte werden in folgenden Zwischenschritten präsentiert und diskutiert: 1. Konzept, 2. Drehbeginn, 3. Rohschnitt, 4. Feinschnitt, 5. Mischung, 6. Präsentation.

Der Schwerpunkt liegt in der Konzeptfindung und im selbstbestimmten experimentellen Arbeitsprozess bis zur Realisierung einer dramaturgisch und gestalterisch innovativen Arbeit zum Semesterschwerpunkt oder zu einem selbst gewählten Thema. Es geht neben der Entwicklung und Erarbeitung der künstlerischen Form im Dienst einer inhaltlichen Präzision um die vertiefende Anwendung der diversen handwerklichen Fähigkeiten auch mehrkanalig oder interaktiv.

Teilnahmevoraussetzungen: Leistungsnachweise aus den Veranstaltungen „Grundlagen Film/ Video 1+2“. Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen „Filmgeschichte/-theorie“ und am Plenum der Film-Studierenden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Zimmermann**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 - 16:30 Uhr, Raum 9

Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,  
Pape,  
Ritter**

### **Trashnite**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art. Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr, siehe Aushänge, rechte Kapelle / Raum 9

## **Techniken Medien**

265 Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### **Künstlerische Dokumentation**

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren bewegten HD-Kameras und der anschließenden digitalen Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbständig durchzuführen.

Alle erlernten Arbeitsschritte der digitalen Postproduktion mit Final Cut Pro werden unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Loggen und Aufnehmen, Subclips bilden, Schneiden, Multiclip, Audibearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedenen Formaten und DVD.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

VideoLab - Offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Withopf**

**VideoLab - Offene Werkstatt**

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**Wild**

Elektronische Medien - Sounddesign

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, 15:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**NN,  
Oppermann**

Elektronische Medien Unity - 3d, Gameworkshop

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 11:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché**

**3-d print/scan Workshop**

Einführung in das 3-d Scannen mit dem ARTEC - Handscanner bzw. der Microsoft Kinect und der ARTEC Studio 9 Software. Aufbereitung der Daten für den Druckprozess. 3-d Druck mit dem MAKERBOT Drucker bzw. stereolithographisch mit dem FORMLABS Form 1. (max. Teilnehmerzahl: 10)

1. Termin: Mittwoch 22.4.2015, 11:00 Uhr, Raum 112, (3 - 4 Termine)

266 Werkstatt Elektronische Medien II  
Techniken  
(5 cp)

**Oppermann,  
Weber**

### **Elektronische Medien Workshop II Animation/Postproduction**

#### **Schwerpunkt: Schriftfilm**

Ob Spielfilm, Werbefilm oder Musikvideo - Schrift hat sich seit der Pionierzeit des Films Ende des 19. Jahrhunderts im neuen Medium etabliert und auf vielfältige Weise ausgeweitet. Mit der stetigen Erweiterung der analogen und digitalen Arbeitsmöglichkeiten wuchs auch die Vielseitigkeit der mobilen Buchstaben, ihrer Animation und Darstellung. Die Rolle der Schrift ist längst nicht mehr auf ihrer inhaltliche Vermittlung beschränkt, sondern gewinnt einen autonomen Status: über den künstlerischen Schriftfilm zu grafisch gestalteter und vertonter Schrift. Analog oder digital basiert, kombinierter Seminar & Technikkurs. In einfachen Übungen werden Grundtechniken und Software vermittelt zur Animation von Schrift, Bild und Video. Ob Motionclip, Trailer oder Musikvideo, Ziel des Kurses ist die Entwicklung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts mit dem Fokus Schrift.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101

Elektronik-Labor EM  
Ergänzungsveranstaltung  
**Brühl**

Im Elektronik-Labor von EM werden den Studierenden Grundlagen-Kurse in Elektrotechnik und angewandter Elektronik angeboten. Ebenso können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung, sowie Betreuung von Vordiplom- und Diplom-Arbeiten in Anspruch nehmen. Der Offenbacher Elektronik-Entwickler Michael Brühl (<http://www.be-of.de/>) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von ihm in Anspruch nehmen. Dies ist in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache in der HfG, Westflügel 1.OG Raum 101-D oder im Büro/Labor von Michael Brühl möglich.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Alex Oppermann, aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.

**Startveranstaltung: Dienstag, 28.04.2015, 19:00 Uhr (gemeinsam mit Anselm Baumann / Neue Möglichkeiten) 1.OG, Geleitsstraße 103. Beratungs- und Kurs-Termine können mit Michael Brühl unter [info@be-of.de](mailto:info@be-of.de) vereinbart werden.**

268 Informatik II  
Techniken  
(5 cp)

**Blanché,  
Brühl,  
Oppermann**

### **LED Workshop**

Kurzbeschreibung:

LEDs (= "light-emitting diode") bieten außergewöhnliche Beleuchtungsmöglichkeiten. Sie können extrem klein und leuchtstark sein, brauchen wenig Energie und können große Farbbereiche abdecken (z.B. auch im Infrarotbereich). Mit LEDs lassen sich Ketten, Matrizen oder ganze Screens aufbauen. Mikrocontrollerboards wie das ARDUINO, Lilypad oder das Gemma steuern diese LED - Arrays und erzeugen Formen und Farben. Wir untersuchen den Aufbau und die elektrischen Eigenschaften von LEDs, den Anschluss an Mikrocontrollerboards und die unterschiedlichsten LED - Typen (IR-LEDs, Stripes, Matrix-LEDs...) und deren Anwendungsbereich in Projekten.

(max. Teilnehmerzahl: 10)

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 11:00 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-101

267 Fotografie Workflow II  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**

Fotografische Strategien und Fototechnik.

Einzel-Coaching oder Kleingruppen-Termine.

Vertiefung der Arbeit mit Nikon Digitalkameras (D-700, D-800, D810). Raw Bildbearbeitung in Adobe Lightroom und Photoshop.  
Vorbereitung ist Montag, 13. April 10:00 Uhr im Fotostudio. Wegen der Los Angeles Exkursion geht's dann erst am Montag, dem 11. Mai weiter.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 10:00 - 14:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Fotografie - Offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Mitscher**

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

269 Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Lehmann**

### **Script-doctoring**

Korrektur und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zum drehfertigen Stoff: Die Substanz der Geschichte/Idee, der dramatische Aufbau, die Eigenschaften der Figuren, die visuellen Aspekte und die Dialoge. Nur für Studierende im Hauptstudium Medien/Film|Video.

Termin: Montags 10 h ab 2. Semesterhälfte und nach Absprache. Raum 15.

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: keine Angabe,

## **Fachrichtung Kommunikationsdesign**

### **4. Semester**

307 Typografie II  
Seminar  
(6 cp)  
**Lobe**

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

308 Konzeptionelle  
Gestaltung II  
Seminar  
(6 cp)  
**Hesse**

### **Scandal - a comparison**

Research, concept and design of a documentation about the most important scandals of tax, corruption and food affairs in Germany and China.  
Kick off meeting: Wednesday, April 23rd, 2pm, D 301

### **Skandal - ein Vergleich**

Nachforschung, Konzeption und Gestaltung einer Dokumentation der wichtigsten Steuer-, Korruption- und Lebensmittelskandale in Deutschland und China.  
Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 15. April, 14 Uhr, D 301

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, ab 10:00 Uhr, Westflügel - D-301

309 Grafikdesign/Illustration  
II  
Seminar  
(6 cp)  
**König**

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, 14:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## **Techniken Kommunikationsdesign**

364 Papier- und  
Bucheinband II  
Techniken  
(5 cp)  
**Dorn**

Ziel des Kurses ist es, den richtigen Umgang mit den Materialien der Papierverarbeitung theoretisch und praktisch zu erlernen. Das bedeutet das Aneignen von Wissen über Papiersorten, Karton, Pappen, Gewebe, Kunststoffen, anderen Überzugsmaterialien und deren richtige Verarbeitung. Die Verarbeitung der verschiedenen Klebstoffe wird gezeigt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

365 Electronic Publishing /  
DTP II (Typo II)  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Nachbau einer Tageszeitung**

Über den Nachbau einer Tageszeitung werden Sie mit den Grundlagen von Typografie und Layout für Lesarten vertraut gemacht, wie beispielsweise die Texthierarchisierung für informierendes und konsultierendes Lesen, Schriftrhythmus und Auszeichnung. Satztechnische Fragen für mehrspaltigen Mengensatz sowie die Berechnung von Satzspiegel und Raster vertiefen Kenntnisse für Satz- und Layout im InDesign, die durch Werkzeugfunktionen zur Textformatierung und Automatisierung unterfüttert werden. Eine eigene Seitengestaltung anhand der Parameter ihrer frei wählbaren Tageszeitung soll den Umgang mit Flächenkompositionen trainieren, die minimale Veränderung vorgegebener Parameter soll Sie für die Tonalität und Anmutung von Text- und Layoutentscheidungen sensibilisieren.

*Leistungsnachweis: 16 Seiter Tageszeitung (Ausdruck)*

*ganzsemestrig, Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns*

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307



Photoshp  
Techniken  
**Meyer-Wilmes**

Der Kurs ist für Anfänger im Wintersemester und für Fortgeschrittene im Sommersemester konzipiert. Angefangen bei der Arbeitsumgebung vermittelt der Kurs im WS über einzelne Lernmodule alle wichtigen Funktionen für Auswahl, Füllungen, Freistellen, Bildkorrekturen, Maskenfunktionen, Ebenenfüll-, Ebenenstil- und Montagefunktionen, die anhand von bereitgestellten Workshopdaten selbstständig vertieft werden können.

*Leistungsnachweis: eigenständiges Composing eines (Text)Bildes*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Techniken  
**Meyer-Wilmes**

Der Kurs ist für Anfänger im Wintersemester und für Fortgeschrittene im Sommersemester konzipiert. Angefangen bei der Arbeitsumgebung vermittelt der Kurs im WS über einzelne Lernmodule alle wichtigen Funktionen für Konturen, Flächen, Zeichenstift, Pinsel- und Grafikstile, Muster- und Gitterfunktionen sowie Farbharmonien, die Fertigkeiten für den Nachbau von Logos, Straßenkarten oder eigenen Illustrationen vermitteln. Anhand von bereitgestellten Workshopdaten können Kenntnisse selbstständig vertieft werden.

*Leistungsnachweis: eigenständige Umsetzung einer Grafik*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

366 Industrielle  
Druckverfahren II  
Techniken  
(5 cp)  
**Rademacher**

Vermittelt werden alle gängigen industriellen Druckverfahren und deren Anwendungsgebiete. Praktische Arbeiten innerhalb eines Kurses werden individuell beraten, besprochen und können im Offsetdruckverfahren realisiert werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 5

Digital Publishing II  
Techniken  
(5 cp)  
**Shapiro**

### **Workshop für Fortgeschrittene**

Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungsworkshop. Der Fokus des Workshops liegt auf der Weiterentwicklung der individuellen Projekte. Ziel ist es, eine Website oder Anwendung, eine digitale oder interaktive multimediale Arbeit fertigzustellen, die an einem Ausstellungsort wie der Transmediale, der Ars Electronica, dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe oder beim HfG-Rundgang im Juli 2015 gezeigt werden könnte. Einige Studierende werden gut vertraut werden mit einer Softwareentwicklungsumgebung für „Creative Coding“ wie Processing, vvvv oder openFrameworks. Einige werden Fortschritte im Digital Publishing machen, indem sie individuelle WordPress-Themes entwickeln oder mit einem Content-Management-System wie TYPO3, Mambo, Joomla oder Drupal arbeiten. Andere werden fortgeschrittene Arbeiten mit HTML5/CSS/JavaScript entwerfen, indem sie spezielle JavaScript-Bibliotheken verwenden wie jQuery, jQuery Mobile, jQuery UI, Dojo, Facebook Animation, C3DL, Processing.js, ImageFX, typeface.js, GameJS oder Mapstraction. Und wieder andere werden mit C++, Java oder Python arbeiten. Der Workshop gliedert sich in jeweils eine Stunde Vortrag und vier Stunden Hands-on-Programmierung. Die Vorträge vermitteln eine Idee davon, was Creative Coding alles bedeuten kann. Welchen Weg sie weiter verfolgen möchten, entscheiden die Studierenden selbst. Werkstatt in Deutsch und Englisch

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 109

## Fachrichtung Bühnen- und Kostümbild

### 4. Semester

404 Bühnenbild II  
Seminar  
(6 cp)  
**rosalie**

**Semesterthema: Ein interaktiver Traum-Raum mit musikalischen Interventionen nach Heiner Müller „Bildbeschreibung“.**

Ein gemeinsames Projekt der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild, Prof. Rosalie, Fachbereich VK und des Instituts für Formgenerierung und Materialdesign, Prof. Dr. Markus Holzbach, Fachbereich PG.

Grundlagen und Gedanken zum Verständnis des Stückes. Theoretischer, inhaltlicher Kontext, Analyse, Konzeptfindung, Entwurf eines Raumes. In Zusammenarbeit mit den Studenten der Regie- und Dramaturgiestudenten der Hessischen Theaterakademie.

Konzeptarbeit zu einer Szene oder einem Teil des vorgegebenen Stückes. Zu erfinden ist ein Raumkörper, eine Raum-Konstruktion mit Kinetik, interaktiven Komponenten, Licht, Ton und Sprache im Realmaßstab 1:1 mittels künstlerisch-/technischer Umsetzung durch Konstruktion, Materialästhetik und Raumkleid.

Ausführung: Semesterpräsentation eines Raumkörpers während des HfG-Rundgangs. Dokumentation im Modell, in Fotos und Zeichnungen, in Materialproben und Materialexperimenten, Diskussion der Ergebnisse.

**Sonderveranstaltungen:** Fa. Gerriets GmbH, Umkirch bei Freiburg und Volgelsheim (*Elsaß*), Tagesexkursion, Theatermaterialien und technische Theatersysteme (Ende April 2015), Textilmuseum Tilburg, Holland (Mai 2015), Theatermuseum München (Juni 2015)

Staatstheater Darmstadt /Premiere Oper: Luigi Nono - Prometeo. Tragödie des Hörens.

Musikalische Leitung.: Johannes Harneidt Einrichtung: Karsten Wiegand), 9. 7. 2015, 19:30 Uhr

Großes Haus / Premiere Schauspiel: Prometheus nach Aischylos / Heiner Müller (Realisierung mit Video etc. Benjamin Walther, Manon Awst), 9. 7. 2015 weitere Theater- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesuche, Workshops, Vorträge, Seminare und Aufführungen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 11:00 - 13:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

406 Kostümbild II  
Seminar  
(6 cp)  
**rosalie**

Beschreibung: siehe Veranstaltung 404 Bühnenbild II.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 11:00 - 13:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

## Techniken Bühnen- und Kostümbild

- 460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**
- Schwerpunkt: Technisch-/handwerkliche Abwicklung und Realisierung der konzipierten Projekte. Erarbeiten von Raumversuchen, Konstruktion, Technik, Material und Verarbeitung.
- In Zusammenhang mit dem Semesterthema:
- Ein interaktiver Traum-Raum mit musikalischen Interventionen nach Heiner Müller „Bildbeschreibung“. Ein gemeinsames Projekt der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild, Prof. Rosalie, Fachbereich VK und des Instituts für Formgenerierung und Materialdesign, Prof. Dr. Markus Holzbach, Fachbereich PG.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B
- 460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II, Theaterworkshop  
Techniken  
(5 cp)  
**Mohr**
- Kostümherstellung, Praktischer Kurs: Nähtechniken und Schnittzeichnen, Textile Ver- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde, Präsentationsformen, Techniken. Handwerklich-technische Umsetzung mittels Nähen, Kleben, Folienschweißen und anderer Techniken zur Umsetzung des Raumkörpers. In Zusammenhang mit dem Semesterthema: Ein interaktiver Traum-Raum mit musikalischen Interventionen nach Heiner Müller „Bildbeschreibung“. Ein gemeinsames Projekt der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild, Prof. Rosalie, Fachbereich VK und des Instituts für Formgenerierung und Materialdesign, Prof. Dr. Markus Holzbach, Fachbereich PG.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, 14:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B
- 460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II, Bühnentechnik  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**
- Technisches Zeichnen CAD 2D (Grundriss, Schnitt), Erstellung von Stücklisten und Protokollen.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.04.2015  
Enddatum: 17.07.2015  
Termin: Freitag, 14:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B
- 460 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild II, Materialverarbeitung  
Techniken  
(5 cp)  
**Happ,  
Klober**
- Materialverarbeitung Holz, Kunststoff, Metall, Kompaktkurs nach Ansage im April 2015.

Textilwerkstatt  
Techniken  
**Mohr**

Neben individueller Projektbetreuung werden in der Textilwerkstatt allgemeine Grundlagen, Techniken und Hintergründe zu den Themen Textil, Materialität und ihr Bezug zum menschlichen Körper vermittelt und erforscht: Ein "Think, Talk and Practice Tank" für alle Studierenden, die an (textilen) Oberflächen und ihren Eigenschaften, Kontexten und Entwicklungsmöglichkeiten interessiert sind - ob in Kunst, Produktgestaltung oder Körperinszenierung.

14-täglich

Anfangsdatum: 23.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:15 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

## Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen

### 2. Semester

502 Kunstgeschichte (P)  
Vorlesung/Seminar  
(5 cp)  
**Janecke**

Die Veranstaltung rollt nicht die *Geschichte der Kunst* auf, sondern Ansätze des *Faches 'Kunstgeschichte'*, um etwas aus jener zu erschließen: Artefakte können etwa formal, inhaltlich oder stilistisch analysiert werden. Soziale, mediale, institutionelle, geschlechtliche Kontexte können im Vordergrund stehen - oder auch die Betrachter, die künstlerischerseits bereits miteinkalkuliert wurden.

Es geht nicht um Wissensballast, sondern um Sensibilität für wandelbare Wege der Kunst *und* Kunstbetrachtung. Da manches besser an älteren, anderes an neueren Werken klar wird, und weil nicht jeder Aspekt jederzeit präsent war, werden die Beispiele historisch weit gestreut.

Geübt wird das Beschreiben, Vergleichen und das sachliche Argumentieren in Hinsicht auf die Deutung von Kunst. Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind *regelmäßige* Teilnahme und erfolgreiches Absolvieren der Klausur. Literatur wird je speziell in und zu den Einzelsitzungen bekannt gegeben. Dieser Lehrveranstaltung korrespondieren die *Übung: Kunstgeschichte (P)* sowie die *Exkursion: Kunstgeschichte (P)* unmittelbar.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

Übung: Kunstgeschichte  
(P)  
Übung  
**Wagner**

Komplementär zu *Vorlesung / Seminar: Kunstgeschichte (P)*, nur im 2. Sem.

An die Sitzungen der Vorlesung schließt jeweils (falls keine anderen HfG-Veranstaltungen dagegenstehen) diese 45-minütige Übung an. Die Teilnahme dort ist freiwillig, wird den Adressaten aber sehr empfohlen: Es werden Texte zur Vorlesung gelesen, Aufgaben besprochen, es kann nachgefragt und diskutiert werden - auch im Hinblick auf die Klausur.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 18:15 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

Exkursion:  
Kunstgeschichte (P) -  
Aschaffenburg  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke,  
Wagner**

**Exkursion: Kunstgeschichte (P) - Aschaffenburg 2-tägig**

Komplementär zu *Vorlesung / Seminar: Kunstgeschichte (P)* nur im 2. Sem., (Termin folgt noch)

Im Unterschied zu manch einer Metropole lässt sich Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart wie in einer Nusschale erleben, wenn man Aschaffenburg besucht - das sich damit anbietet zur kleinen, kunsthistorischen Querbeet-Exkursion für junge Studierende, die zu den unterschiedlichsten Themen arbeiten, referieren und unsere Gruppe vor Ort führen werden.

Wir besuchen das mächtige Renaissanceschloss samt dem dortigen Museum, das auch eine kleine, aber qualitätvolle Sammlung zur älteren und modernen Malerei birgt, das Pompejanum, das Stiftsmuseum, sodann die Kunsthalle Jesuitenkirche, die im Sommer eine Ausstellung zur Bedeutung des Barock für die heutige Kunst zeigen wird, und evtl. den Kunstverein mit einer Ausstellung zu Reliefs in Konkreter/Reduktiver Kunst.

Die Anreise erfolgt individuell per Bahn (z. T. abgedeckt per Semesterticket); Übernachtung und Eintritte werden teils aus dem Etat Kunstgeschichte, teils durch (noch festzulegende kleine) Zuzahlung bestritten.

Besonderheiten der  
spanischen Malerei  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

**Besonderheiten der spanischen Malerei**

Zwei Vorträge zur Vorbereitung der Madrid-Exkursion (26.10.-2.11.2015) - empfohlen für Exkursionsteilnehmer, offen für alle. (Termin teils evtl. erst im WS 2015/16)

Der Nachklang des maurischen Erbes noch weit über die Zeit der Reconquista hinaus, teils in Zusammenhang damit die religiöse, religions- und weltpolitische Sonderrolle Spaniens in ihren Spannungen zwischen tiefem Katholizismus, Höfischem, Aufklärung, Volkstümlichem, schließlich reaktionäre und progressive Strömungen seit der Moderne - aus all dem bilden sich in wechselnder historischer Gemengelage Hintergründe auch für die Großen der spanischen Malerei: El Greco, Velázquez, Goya, teils noch Picasso.

Vorträge / Beiträge  
zu Semesterthemen  
der künstlerisch-  
gestalterischen Lehre  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

**Vorträge / Beiträge zu Semesterthemen der künstlerisch-gestalterischen Lehre**

Einzelne Vorträge/Beiträge mit Diskussion (Termine werden im SoSe bekanntgegeben)

Für Prof. Alex Oppermann (Elektronische Medien): „**Entwicklungen in der digitalen Kunst**“

Für Prof. Eike König (Illustration und Grafik Design): „**(Vor)Geschichten der Disneyfizierung**“

Für Prof. Peter Eckart (Produktdesign Integrierendes Design): „**Schnell aussehen**“

Kunstkritik on Demand  
Besprechung  
**Janecke**

**„Kunstkritik on demand. Besprechungen von Arbeiten Studierender“**

Vorzugsweise Di/Mi vormittags, und am liebsten nach Vorabsprache können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen. Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

509 Philosophie/Ästhetik  
(WP)  
Seminar  
(5 cp)  
**Rebentisch**

### **Ästhetik. Grundlagen**

Die relativ junge philosophische Disziplin der Ästhetik - sie entsteht erst Mitte des 18. Jahrhunderts - widmet sich dem Nachdenken über die spezifisch ästhetischen Potentiale des Menschen ebenso wie der Bestimmung spezifisch ästhetischer Gegenstände. Das Seminar wird Grundlagentexte der philosophischen Ästhetik - von den Gründungstexten dieser Disziplin bis zu Klassikern der (Spät-)Moderne - vorstellen und dabei zugleich die sehr unterschiedlichen Antworten auf die Frage diskutieren, wie die Eigengesetzlichkeit des Ästhetischen zu fassen ist.

*Leistungsnachweise:* Neben regelmäßiger Teilnahme ist dies für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 16:15 - 17:45 Uhr, Hauptgebäude - 101

ars quaerendi. Die Kunst  
des fragenden Suchens  
Vorlesung  
**Ries**

### **ars quaerendi. Die Kunst des fragenden Suchens**

Die Vortragsreihe zur Beziehung von Kunst, Wissenschaft und Forschung wird im Sommer fortgesetzt mit Oliver Klimpel (<http://www.burointernational.co.uk/>), Systemdesigner, und Prof. Dr. Frank Rösl, Molekularbiologe (<http://www.dkfz.de/de/f030/>).

Schreibwerkstatt  
Seminar  
**Keggenhoff**

*Die Schreibwerkstatt ist ein Angebot für Studierende, die eine individuelle Hilfestellung bei dem Verfassen ihrer Hausarbeiten suchen. Von der Ideenfindung bis zur Recherche, Strukturierung und Zitierweise durchlaufen wir im Laufe des Semesters gemeinsam die Stadien einer wissenschaftlichen Arbeit. Am Ende kann ein Ergebnis stehen, das nicht nur den formalen Anforderungen, sondern auch Euren persönlichen Interessen gerecht wird. Nach Bedarf kann die Schreibwerkstatt auch als ein Diskussionsforum dienen, in dem Ihr Euch untereinander über Eure Texte austauschen könnt. Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet.*

*Hinweis: Studierende im Grundstudium, denen das Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten und/oder Argumentieren noch fehlt, erhalten die Gelegenheit, den entsprechenden Schein zu erwerben.*

*Dominik Keggenhoff <[dominik.keggenhoff@gmx.de](mailto:dominik.keggenhoff@gmx.de)>*

*Die Einführungsveranstaltung findet Montag, den 20.4.2014, 11 Uhr, in Raum 305 statt.*

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, 11:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 211C

## 4. Semester

504 Wahrnehmungstheorie  
(P)  
Seminar  
(3 cp)  
**Zitko**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in elementare Probleme der Wahrnehmungstheorie. Leitend ist dabei die Frage, was sich in jenen Prozessen abspielt, die wir als Wahrnehmung bezeichnen. In welchem Verhältnis steht Wahrnehmung zum Wahrgenommenen und in welcher Weise ist der Wahrnehmende selbst involviert. Im Interesse einer übergreifenden theoretischen Perspektive steht hier zunächst der menschliche Leib als integrierendes System sämtlicher Sinnesleistungen im Zentrum des Interesses. Hier sind Beschreibungsmodelle erforderlich, die über die klassische Differenz von Subjekt und Objekt hinausgreifen. Thema sind dabei unter anderem die möglichen Beziehungen, die sich zwischen den Sinneskanälen in synästhetischen Vorgängen konstituieren. Eine von der Realität des Leibes ausgehende Betrachtung wendet sich nicht zuletzt gegen ein nach wie vor verbreitetes exklusives Interesse an der visuellen Wahrnehmung. Taktile, Akustische und optische Eindrücke bilden in jedem Fall komplexe Gemengelagen, die sich nicht in atomare Sinnesleistungen auflösen lassen. Eine Theorie des Leibes eröffnet darüber hinaus Zugänge zur Struktur und Eigenart des Wahrnehmungs- und Erlebnisraumes. Die Vorlesung folgt hier entsprechenden Einsichten aus dem Bereich der so genannten philosophischen Phänomenologie, die das Ziel verfolgt, das Feld sinnlicher Erfahrungen jenseits defizitärer theoretischer Vorannahmen aufzuschließen. Je tiefer man in die Wahrnehmungswelt eintaucht, desto deutlicher wird, dass man es mit einem komplexen Feld zu tun hat, das zugleich durch kulturelle, soziale und auch ökonomische Bedingungen geformt ist. Die Prozesse der Wahrnehmung stehen dabei immer auch im Schnittpunkt von Strukturen gesellschaftlicher Macht. Es sind also soziale und historische Bedingungen zu berücksichtigen, die die sinnlichen Aktivitäten des Menschen in einem erheblichen Maße mitstrukturieren. Die Veranstaltung wird an ausgewählten Beispielen aus dem Bereich der Theorie Einblicke in diese Zusammenhänge bieten.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305



505 Soziologie / Theorie der Medien (WP)  
Seminar  
(3 cp)  
**Ries**

**SM. Kino und Klinik (1)**

Wir lesen die Erzählung »Venus im Pelz« von Leopold von Sacher-Masoch, ebenso die Studie von Gilles Deleuze »Sacher-Masoch und der Masochismus« (gemeinsam in Insel-Taschenbuch 469, EUR 8,99, der Erwerb ist Voraussetzung für die Teilnahme).

Mit beiden Texten werden wir den Lektüren vom vergangenen Semester zu Freud's Angsttheorien und ihrer Beziehung zum Mediengebrauch ein »freudiges« Gegenüber schaffen. Denn die »Perversion« des Masochismus, als ein Bündnis von Lust und Schmerz, kann, mit Deleuze und gegen-freudianisch, als »vertragliche Beziehung« verstanden werden, die allen, auch dem »Sklaven«, Selbstvergewisserung ermöglicht. Es geht also darum, die (klinische) Symptomatologie zu »korrigieren«, den SM-Komplex aufzubrechen und das perverse Phantasma innerhalb der Kultur neu und anders zu denken.

Dabei soll uns neben der Literatur und der Theorie auch das Kino helfen, hat dieses doch exemplarische Studien zum SM-Komplex vorgelegt. Wir werden also Filme sehen, verteilt auf das Semester Dienstag-Abend, und diese dann am Mittwoch besprechen. Dabei soll selbstverständlich auch die Frage nach der SM-Struktur des Kinoapparates selber - also die perverse Beziehung von »Kamera - Bildobjekt - Zuschauer/in« besprochen werden. Am Ende des Semesters, im blühenden Sommer, werden wir dann gemeinsam einen Ausflug nach Lindheim (Wetteraukreis, Hessen) unternehmen, der letzten Wirkstätte von Sacher-Masoch.

Bitte unbedingt an der Einführung am 15.4 teilnehmen, hier wird der Zeitplan besprochen, der Wochenrhythmus umgestellt.

*Aufgrund der Umstellung des Studienplans für das Grundstudium werde ich auch im diesem Semester ein SM2 anbieten, das jedoch zugleich als SM1 anrechenbar ist: für alle diejenigen, die noch einen Schein nach dem alten Modell benötigen, kann hier ein Teilnahmechein (SM2) und - gegen Hausarbeit - auch ein benoteter Schein (SM1) erworben werden. Für diejenigen im Hauptstudium, die das Thema interessiert, ist der Erwerb eines Teilnahmecheins möglich.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

ars quaerendi. Die Kunst des fragenden Suchens  
Vorlesung  
**Ries**

**ars quaerendi. Die Kunst des fragenden Suchens**

Die Vortragsreihe zur Beziehung von Kunst, Wissenschaft und Forschung wird im Sommer fortgesetzt mit Oliver Klimpel (<http://www.burointernational.co.uk/>), Systemdesigner, und Prof. Dr. Frank Rösl, Molekularbiologe (<http://www.dkfz.de/de/f030/>).

507 Ästhetik des Theaters I, Dramaturgie I  
Seminar  
(5 cp)  
**Naunin**

In Zusammenhang mit dem Semesterthema.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 14:30 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

508 Geschichte und Theorie der Theaterregie I  
Seminar  
(5 cp)  
**Becker, Tiedtke**

Nach Ansage.

Kostümgeschichte  
Ergänzungsveranstaltung  
**Mohr**

In Zusammenhang mit dem Semesterthema: Ein interaktiver Traum-Raum mit musikalischen Interventionen nach Heiner Müller „Bildbeschreibung“. Ein gemeinsames Projekt der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild, Prof. Rosalie, Fachbereich VK und des Instituts für Formgenerierung und Materialdesign, Prof. Dr. Markus Holzbach, Fachbereich PG.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 14:30 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Besonderheiten der  
spanischen Malerei  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Besonderheiten der spanischen Malerei**

Zwei Vorträge zur Vorbereitung der Madrid-Ekursion (26.10.-2.11.2015) - empfohlen für Exkursionsteilnehmer, offen für alle. (Termin teils evtl. erst im WS 2015/16)

Der Nachklang des maurischen Erbes noch weit über die Zeit der Reconquista hinaus, teils in Zusammenhang damit die religiöse, religions- und weltpolitische Sonderrolle Spaniens in ihren Spannungen zwischen tiefem Katholizismus, Höfischem, Aufklärung, Volkstümlichem, schließlich reaktionäre und progressive Strömungen seit der Moderne - aus all dem bilden sich in wechselnder historischer Gemengelage Hintergründe auch für die Großen der spanischen Malerei: El Greco, Velázquez, Goya, teils noch Picasso.

Vorträge / Beiträge  
zu Semesterthemen  
der künstlerisch-  
gestalterischen Lehre  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Vorträge / Beiträge zu Semesterthemen der künstlerisch-gestalterischen Lehre**

Einzelne Vorträge/Beiträge mit Diskussion (Termine werden im SoSe bekanntgegeben)

Für Prof. Alex Oppermann (Elektronische Medien): „**Entwicklungen in der digitalen Kunst**“

Für Prof. Eike König (Illustration und Grafik Design): „**(Vor)Geschichten der Disneyifizierung**“

Für Prof. Peter Eckart (Produktdesign Integrierendes Design): „**Schnell aussehen**“

Kunstkritik on Demand  
Besprechung  
**Janecke**

### **„Kunstkritik on demand. Besprechungen von Arbeiten Studierender“**

Vorzugsweise Di/Mi vormittags, und am liebsten nach Vorabsprache können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen. Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Geschichte der visuellen  
Kommunikation  
Seminar  
**Shapiro**

Wir werden fünf Themen ansprechen, für die jeweils zwei Wochen eingeplant sind. Die Veranstaltung besteht aus einer einstündigen Vorlesung mit anschließender Diskussion. The seminar is about media theory, science fiction, and the philosophy/cultural theory of Jean Baudrillard. Our topic for summer semester 2015 is: Science Fiction Films About Video Games. We will watch and discuss some of the following films: *Tron* (Steven Lisberger, 1982) *WarGames* (John Badham, 1983) *The Lawnmower Man* (Brett Leonard, 1992) *Existenz* (David Cronenberg, 1999) *Avalon* (Mamoru Oshii, 2001) *Inferno* (Paul Kousoulides, 2001) *Gamer* (Neveline/Taylor, 2009) *Tron: Legacy* (Joseph Kosinski, 2010) *Pixels* (Chris Columbus, 2015) Die Vorträge werden überwiegend auf Deutsch, manchmal aber auch auf Englisch gehalten.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

## Hauptstudium

### Fachrichtung Kunst / 5. - 9. Semester

#### 5. - 9. Semester

120 Experimentelle  
Raumkonzepte III  
Seminar  
(10 cp)  
**Blum**

#### Suchmaschine

Das Studienfeld »Experimentelle Raumkonzepte« ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien. Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des Rundgangs präsentiert.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Experimentelle  
Raumkonzepte -  
Bibliothek  
Besprechung  
**Blum**

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. Kleinere Besprechungen können spontan und ambulant erledigt werden. Längere Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

Projekte für den  
Öffentlichen Raum  
Projekt  
**Blum,  
Vöckler**

Prof. Heiner Blum, Prof. Kai Vöckler und Kooperationspartner

**Projekte für den Öffentlichen Raum:Architektursommer Rhein/Main, Frankfurter Hof, Büro für Veränderung**

Für drei Projektplattformen können Projekte konzipiert und realisiert werden:

Für den **Architektursommer Rhein/Main** werden im September entlang des Mains zwischen Frankfurt und Offenbach Ideen für den öffentlichen Raum umgesetzt.

Die Stadt Frankfurt am Main sucht unter dem Titel **Frankfurter Hof** Konzepte für 13 Stadtteile fernab der Innenstadt.

Für das Frühjahr 2016 werden unter dem Titel **Büro für Veränderung** Projekte zur spezifischen Situation Offenbachs gesucht.

**Wer mitmachen möchte, meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de) Die Veranstaltungen finden in nach Ankündigung über Mailverteiler an verschiedenen Orten statt.**

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

**Neue Möglichkeiten**

HfG 3D-Kompetenzzentrum

**Neue Möglichkeiten** erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien. **Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann ([anselm-baumann.de/](http://anselm-baumann.de/) [ostpool.de](http://ostpool.de)) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen. Dies in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Wolfgang Luy aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Zusätzlich zu Realisierungsmöglichkeiten in den betreffenden HfG Werkstätten (Modellbau / Andreas Klobner, CNC / Wolfgang Heide) werden Kooperationen mit Partner-Betrieben angestrebt.

**Startveranstaltung: Dienstag, 28.04.2015, 19:00 Uhr (gemeinsam mit Michael Bruehl / Elektroniklabor)1.OG, Geleitsstraße 103. Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter [anselm.baumann@ostpool.de](mailto:anselm.baumann@ostpool.de) vereinbart werden.**

Robert Johnson Theorie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

**Robert Johnson Theorie** alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

**Robert Johnson Theorie** präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

RJT 32 / 13.05.2015, 22 Uhr / **Efdemin / 1000 JAHRE TECHNO**

RJT 33 / 20.6.2015, 22 Uhr / **Olaf Karnik / JOHN CARPENTER**

RJT 34 / 11.7.2015, 20 Uhr / **Patrick Raddatz / HOUSE NATION BRD**

**weitere Termine über <http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie><http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>  
**Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach****

Institut für  
Klangforschung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Blum**

## **Institut für Klangforschung**

Audiosupport, alle Semester

Das 2013 von **Heiner Blum** gegründete **Institut für Klangforschung** fördert künstlerische Audio-Produktionen und -Produzenten. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen und elektronischen Klangproduktionen in den Bereichen Track, Installation, Hörspiel, Performance, Konzert. In Lectures, Workshops, Sessions und Exkursionen unterstützt das **IfK** den Wissenstransfer im Bereich der Klangforschung und schafft inspirierende neue Möglichkeiten. Die **IfK**-Studios ermöglichen einen kreativen Freiraum für grenzüberschreitende Experimente.

Das Institut arbeitet bewusst in einer nomadischen, diskursiven, flexiblen Form, aus der in offenen Gestaltungsprozessen Strategien, Prozesse und Aktionen entwickelt werden. Es ist Netzwerk, Forum und Plattform für Produzenten und Künstler. Mit seinen Angeboten ergänzt es die Lehre der Offenbacher Hochschule für der Gestaltung, der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt, der Städelschule und des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen. Zudem unterstützt das Institut unabhängige Klangkünstler und Produzenten. Das **Institut für Klangforschung** hat ab Juni 2014 seine Basis in den **Zollamt Studios** in Offenbach Stadtmitte. Hier befinden sich Studios für Produzenten, ein Büro, sowie ein Gemeinschafts- und Workshop-Soundlab. Für größere Veranstaltungen stehen temporär die Veranstaltungs- und Ausstellungsräume der Hochschule für Gestaltung im Erdgeschoss des Gebäudes zur Verfügung. Weitere Veranstaltungen finden im Soundlab der Städelschule in Frankfurt und im Robert Johnson Offenbach statt.

Das **IfK** arbeitet in folgenden Formaten:

- Workshops zu Audio-Basics, Mastering und Audio-Software (Ableton, Cubase, Logic, Max MSP, Protools ...)

- Hands-On Hardware-Workshops- Workshops im Bereich: Sound-Installation, Hörspiel, Performance- Lectures und Seminare mit Referenten aus Theorie und Praxis- **Robert Johnson Theorie**, Lecture-Reihe zum Thema Clubkultur- 1:1 Sessions mit namhaften Klangproduzenten- Exkursionen und Vor-Ort-Begegnungen- Veranstaltungen, Konzerte, Symposien- Unterstützung freier Projekte- **IfK**-Studios

Eine Projektgruppe aus Studierenden der beteiligten Hochschulen und freien Produzenten diskutiert und entwickelt die laufenden und zukünftigen Projekte und Formate des **IfK**. Das **Institut für Klangforschung** wird im Moment von Heiner Blum mit einem Team von Studenten der beteiligten Hochschulen entwickelt. Wer mitmachen möchte, meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

Im Kontext des neu gegründeten **Instituts für Klangforschung** bieten wir Workshops, Lectures und Exkursionen an. **Wer mitmachen möchte meldet sich unter [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)**  
Weitere Infos unter <http://heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/institut-fuer-klangforschung/>

121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

### **Die Linie als Medium**

In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie fokussiert werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen das Laserschnittverfahren. Inhaltlich richtet sich die Arbeit im Anschluss an das letzte Semester an dem Projekt "Mehr Märchen für das Amtsgericht Hanau" aus. Den mythologischen Inhalt der Grimmschen Märchen in eine zeitadequate Form zu schneiden ist die inhaltliche Herausforderung dieser Projektarbeit.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

121 Konzeptionelles  
Zeichnen III - Kulturgleis  
Projekt  
(10 cp)  
**Stumpf**

Siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

124 Aktzeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

### **Aktzeichnen**

Aktzeichnen ist eine effektive Methode, das Zeichnen über die körperliche Intuition zu erlernen. Die Präsenz des Modells, gezeichnet durch die körperliche Empathie des Zeichners, schafft eine einfache, anspruchsvolle Möglichkeit der künstlerischen Selbstreflexion. Wir zeichnen intensiv und mit Korrektur in zwei Phasen (10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr) nach einem weiblichen und einem männlichen Modell. Zugang für alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

125 Malerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Reski**

DI 10:00 - 11:00 Textlektüre: Dieses Semester geht es schwerpunktmäßig um Texte über ökonomische Aspekte des Kunstbetrieb (u.a. von Alexander Koch, Nora Sdun, Kolja Reichert, Roberto Ohrt) sowie die bildnerische Kraft der Farbe. In den vergangenen Semestern war häufig von einem weißblättrigen und/oder bunten Farbeinsatz vor Ort die Rede, insofern erscheint es sinnvoll, auch klassische Grundlagentexte zu Rate zu ziehen.

DI 11:00 - 13:00 Gruppenbesprechungen: Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es dieses Semester obligatorisch, einmal bei der Gruppenbesprechung seine aktuellen Arbeiten oder Projekte zu präsentieren. Es geht dabei keinesfalls darum, ausschließlich schlüsselfertige Arbeiten zu zeigen. Sondern gerade geplante und auch verworfene Arbeiten bilden oft die konstruktive Gesprächsgrundlage. Liste mit möglichen Terminen hängt zu Semesterbeginn aus.

DI 14:00 - 17:00 Einzelbesprechungen (nach Vereinbarung > post@gunterreski.de)

**Pixelpeinture / Gruppenbesprechungen einmal monatlich**

DI 28.04.15 / DI 26.05.15 / DI 30.06.15 / jeweils 18:30 - 20:30 UHR / Geleitstr.103 / 3.OG

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Malerei - Exkursionen  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Exkursion Art Cologne 17.04.2015**

*(Für 12 Studierende > Reisegruppe ist bereits vollständig)*

**Exkursion Wien 16. - 19.06.2015**

Geplant ist eine klassische Studien- und Bildungsreise nach Wien mit Museumsbesuchen des Kunsthistorischen Museums, des MUMOK, der Wiener Sezession sowie des Leopold-Museums. Ein vertieftes Studium der historischen Qualitätsmomente von Malerei aus vergangenen Jahrhunderten steht hier im Vordergrund. Für den 18. Juni ist eine Diskussionsveranstaltung zu meinem Malerei-Reader "The Happy Fainting of Painting" auf Einladung von Prof. Sabeth Buchmann (für Kunstgeschichte der Moderne und Nachmoderne) an der Akademie der bildenden Künste Wien geplant. Weiter ist auch eine Führung durch das MUMOK mit der dortigen Kuratorin Manuela Ammer verabredet. Jede/r Exkursionsteilnehmer bereitet bitte einen 15 min. Vortrag zu ausgewählten Künstlern und Positionen in den jeweiligen Museen vor.

*Für zwölf Studierende / Bitte bis 20.04 per Email verbindlich anmelden / Selbstbeteiligung 80 EUR*



Malerei - Gastvorträge  
Ergänzungsveranstaltung  
**Reski**

**Gastlehrer:**

Tim Berresheim Mai 2015: Vortrag / 10 Arbeitsbesprechungen - Bitte anmelden!  
Ausstellungen 2015: Ludwig Forum Aachen; 2014: Auge & Welt / Kunstverein Düsseldorf;  
2013: Hallöchen, Zum Saitling, Aachen / Cardi Black Box, Mailand / Studium Kunstakademie  
Düsseldorf (Albert Oehlen). Lebt in Aachen. <http://timberresheim.com>

Peter Duka Juni 2015: Vortrag / 10 Arbeitsbesprechungen - Bitte anmelden!

Ausstellungen 2015: Städtische Galerie Waldkraiburg; 2014 Zwinger Galerie, Berlin; 2013  
geheim, Arp Museum Bahnhof Rolandseck (mit Caroline Bittermann) [Katalog]; 2012 Rameaus  
Neffe, Zwinger Galerie, Berlin; Studium Akademie der Bildenden Künste München. Lebt in  
Berlin. <http://www.peterduka.de/>

126 Bildhauerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Luy**

Entwicklung einer eigenen künstlerischen Konzeption unter Einbeziehung bestehender  
kunstgeschichtlich relevanter Positionen. Forschungsschwerpunkt: neue Formen skulpturalen  
Denkens und Handelns im Dialog mit den unterschiedlichsten Medien und Technologien.  
Entwicklung von Darstellungsmethoden entsprechend des Kontextes der eigenen künstlerischen  
Konzeption.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## **Techniken Kunst / 5. - 9. Semester**

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Radierung und Collage**

Chine Collé, Collagrafie, Carborund

Chine Collé ist ein Verfahren, bei dem Collageteile, also Zeitungsausschnitte, Fotos und  
Zeichnungen auf das Druckpapier appliziert und anschließend überdruckt werden. Anders  
als bei herkömmlichen Tiefdruckverfahren werden beim Carborund und der Collagrafie  
Spachtelmassen und Collageteile als Erhöhung auf die Druckplatte aufgebracht und  
anschließend geprägt bzw. gedruckt.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

**Holz- und Linolschnitt**

Techniken des Hochdrucks, klassische Verfahren, Mehrfarbdruck, Ausschneiden und Montieren von Druckplatten.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

**Freie Projektarbeit**

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A

169 Werkstatt Bildhauerei III  
Techniken  
(5 cp)  
**Hüter**

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2015

Enddatum: 20.07.2015

Termin: Montag, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 021

170 Siebdruck III  
Techniken  
(5 cp)  
**Fritzsche**

Termin: montags nach Absprache

Elektronik-Labor EM  
Ergänzungsveranstaltung  
**Brühl**

Im Elektronik-Labor von EM werden den Studierenden Grundlagen-Kurse in Elektrotechnik und angewandter Elektronik angeboten. Ebenso können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung, sowie Betreuung von Vordiplom- und Diplom-Arbeiten in Anspruch nehmen. Der Offenbacher Elektronik-Entwickler Michael Brühl (<http://www.be-of.de/>) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von ihm in Anspruch nehmen. Dies ist in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache in der HfG, Westflügel 1.OG Raum 101-D oder im Büro/Labor von Michael Brühl möglich.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Alex Oppermann, aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.

**Startveranstaltung: Dienstag, 28.04.2015, 19:00 Uhr (gemeinsam mit Anselm Baumann / Neue Möglichkeiten) 1.OG, Geleitsstraße 103. Beratungs- und Kurs-Termine können mit Michael Brühl unter [info@be-of.de](mailto:info@be-of.de) vereinbart werden.**

## Fachrichtung Medien / 5. - 9. Semester

### 5. - 9. Semester

210 Fotografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Gebert,  
Liebscher**

#### **Galaxie 500**

Bildgebende Verfahren. Entwickeln und Fixieren freier Projekte mit Schwerpunkt Lichtbild. Positionsbestimmung. Erforschen und Sezieren des eigenen Bilduniversums. Freies künstlerisches Arbeiten, Fokussierung einer eigenständigen Bildsprache. Bearbeiten eigener Fragestellungen und Themenkomplexe. Einzel- und Gruppengespräche sowie Analysen eigener Arbeiten. Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben (ca. DIN A 4) ist zu formulieren und auszuführen.

#### **"Less is a bore"**

meinte Robert Venturi 1969

Die internationale Moderne ist gescheitert und wie ein Brühwürfel aufgelöst in der globalisierten Minestrone der kako-optischen Stadtlandschaften des 21. Jahrhunderts.

In Pisa verfolgen sämtliche Touristen die eine kollektive Bildidee: Dutzende Reisende scheinen die gleichen Thai Chi Bewegungen zu machen. Erst in der Bildwerdung aus einem exakten Betrachterstandpunkt wird klar: mittels Dimensionsreduzierung des Raumes zum flachen Bild erscheint der schiefe Turm im Blickwinkel des zykolpischen Apparates durch die Geste vom Umfallen gestützt. Diese Simulation findet folgerichtig auch vor dem Nachbau des Turms in der Modellwelt des Freizeitpark Beijing World Park statt: Es werden genau die gleichen Gesten vollführt, so daß die gefälschte Wirklichkeit in der doppelten Verneinung zu neuer Bildrealität wird. Das Venetian Resort Hotel in Las Vegas ist ein urbaner Fake der Lagunenstadt. Die Hyperrealität eines Nachbaus der im brackigen Wasser faulenden Inselstadt in knochentrockener Wüste ist die Fatamorgana der Postmoderne. Seit Scott Browns & Venturis "Learning from Las Vegas" ist die profanierende Verdisneysierung historischer Gebäude exponentiell ins Extrem getrieben worden. Las Vegas ist das Role Model einer Stadt als Event. Unsere urbane Realität ist durchlöchert von post-postmodernen Versatzstücken real gebauten Raumes, künstlichen Steinen und der Bildwirklichkeit schwarzer Löcher haushoher Mega Plakate. Welches Bild der Stadt lässt sich finden und welche Vorstellungen vom Stadtraum können wir erzeugen? Die Fotografie ist die Raubkopie der Realität.

#### **Out of OF**

Safari

Fotosafaris zu Orten der Produktion und Repräsentation. Fotoapparate mitbringen und benutzen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Termine und Orte werden bekannt gegeben.

#### **Vorlesungsreihe und Tagesausflüge**

Begleitend finden Vorträge, Künstlergespräche und Sammlungsbesuche statt. Termine werden bekannt gegeben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Rückkopplung

Ergänzungsveranstaltung

**Rückkopplung**

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen.

Einführungsveranstaltung: Dienstag 14. April 17:00 Art Collection Deutsche Börse, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

HfG, 2. OG Schloss

Mo 18. Mai 19:00

Mo 1. Juni 19:00

Mo 22. Juni 19:00

211 Elektronische Medien III

Seminar

(10 cp)

**Oppermann**

Im Hauptstudium wird mit wechselnden Schwerpunkten die Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung komplexer medialer Projekte in den Anwendungsfeldern von Kunst und Gestaltung weiterentwickelt und vertieft. Dies geschieht anhand eines komplexeren, eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projektes, das durch alle Stufen der Konzeption, des Storyboarding, der Pre- Visualisation, der Preproduction und der Production durchdekliniert wird, mit abschließender Präsentation Wechselnde Themenschwerpunkte: 1. CrossMedia/ CrossCulture, 2. Medienkunst/Mediendesign, 3. Public/Private- Inszenierungen, 4. Trailerdesign, 5. Netzkultur, 6. Gaming, 7. 2D/3D-Computer- animation, 8. VR-Simulation, 9. freie Projekte. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-101

211 Elektronische Medien III

Besprechung

(10 cp)

**Oppermann,  
Weber**

**Elektronische Medien Workshop II Animation/Postproduction**

**Schwerpunkt: Schriftfilm**

Ob Spielfilm, Werbefilm oder Musikvideo - Schrift hat sich seit der Pionierzeit des Films Ende des 19. Jahrhunderts im neuen Medium etabliert und auf vielfältige Weise ausgeweitet. Mit der stetigen Erweiterung der analogen und digitalen Arbeitsmöglichkeiten wuchs auch die Vielseitigkeit der mobilen Buchstaben, ihrer Animation und Darstellung. Die Rolle der Schrift ist längst nicht mehr auf ihrer inhaltliche Vermittlung beschränkt, sondern gewinnt einen autonomen Status: über den künstlerischen Schriftfilm zu grafisch gestalteter und vertonter Schrift. Analog oder digital basiert, kombinierter Seminar & Technikkurs. In einfachen Übungen werden Grundtechniken und Software vermittelt zur Animation von Schrift, Bild und Video. Ob Motionclip, Trailer oder Musikvideo, Ziel des Kurses ist die Entwicklung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts mit dem Fokus Schrift.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101

- 600 Elektronische Kunst,  
Friederichsstiftungsprofessur **Narration mit bewegten und unbewegten Bildern und Objekten und deren Installation im Raum**  
Seminar  
(10 cp)  
**Rudelius**
- Wie erzählt man etwas in einer Skulptur, in einer Videoinstallation oder in einer interaktiven Installation? Wie erzählt das Internet? Wie wichtig ist Inhalt, welche Inhalte möchte ich transportieren, wie kann man Inhalte Anderer manipulieren? Wie werden Inhalte und Installationen und wie werden deren Materialisierungen und Konzepte glaubhaft? Wie können analoge und digitale Inhalte im Ausstellungskontext zur Gesamtinstallation werden?
- Viele von Euch haben im letzten Sommersemester mehr oder weniger digital und abstrakt an einer Idee gearbeitet. Die eigentliche Arbeit ist aber erst entstanden und/oder gut geworden, als Ihr gezwungen wart, Euch mit der räumlichen Installation während des Rundgangs zu beschäftigen.
- In diesem Kurs erwarte ich mindestens eine Installation, in der Ihr digitale Träger mit analogen Materialien kombiniert - vor der Endpräsentation beim Rundgang. Außerdem soll die Umgebung des Kunstwerks einbezogen werden: die Art und Weise, wie der Zuschauer in die Arbeit eingebunden ist. Wird er ein Teil desselben oder wird er absichtlich abgestoßen?
- Im Seminar werden wir außerdem über aktuelle Strömungen in der Kunst und auf dem Kunstmarkt sprechen.
- Ziel des Kurses und Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die Fertigstellung einer intermedialen Arbeit. Nach maximal einem Monat der Themenfindung wird von den Studierenden erwartet, alle zwei Wochen die Entwicklungsstadien ihrer Arbeiten zu zeigen. Am Ende des Seminars werden die Arbeiten einem externen Kurator präsentiert.
- Alle HS-Studenten, die ein 10 Minuten-Video nicht auf eine gute Kompression von höchstens 150 MB rendern können und die jegliche Art von bewegtem Bild bei mir zeigen möchten, müssen am Halbtagesworkshop "Video Codecs and Kompressionen" am 23.4.2015 teilnehmen. Reservierung ist erforderlich.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG
- 517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Pape**
- Narrative Strukturen im Spannungsfeld zwischen Regie und Schauspiel: ANALYSE, WURZELN UND GESETZE**
- Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des narrativen Spielfilms. Wie in allen anderen Genres gibt es auch hier eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie man eine (erfundene) Geschichte anlegen, auflösen, erzählen, inszenieren kann. In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine der narrativen Filmkunst präsentiert, konzeptuelle und ästhetische Tendenzen und Entwicklungslinien, Handschriften und Theorien analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. RegisseurInnen/SchauspielerInnen/MultiplikatorInnen werden zudem eingeladen, einen Einblick in ihre jeweilige Arbeitsweise zu geben.
- Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Regelmäßig Teilnehmende können zudem einen Schein durch ein Referat mit schriftlicher Zusammenfassung im Hauptstudium Film/Video machen. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Pape**

### **Real Virtuality: Leben Spielen**

Auseinandersetzung mit den formalen und inhaltlichen Anforderungen und Möglichkeiten des inszenierten Filmemachens. Neben der Erarbeitung der künstlerischen Form im Dienst inhaltlicher Präzision geht es um die vertiefende Erforschung und kritische Anwendung der diversen audiovisuellen Möglichkeiten zwischen analog und digital und der Choreografie der Technik im Zusammenspiel mit Darsteller\_innen.

Wechselnde Themen, Übungen und Experimente, kurze, schnelle, konsequente Resultate, Umsetzung präziser Konzepte von Woche zu Woche unterstützen die Entwicklung einer persönlichen Thematik und Handschrift. Präsentation der Resultate zum Ende des Semesters.

Eine Vortragsreihe und Werkstattgespräche mit Filmemachern, Produzenten und Mentoren flankieren das Seminar. Filmgeschichte/Theorie (Mittwoch 14:00- 16:30) ist Teil des Seminars.

Teilnahmevoraussetzungen: Leistungsnachweise aus den Veranstaltungen

„Grundlagen Film/Video“. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Realisation der Semesteraufgaben und Präsentation zum Rundgang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Projekt  
(10 cp)  
**Pape**

### **Freie (und Angewandte) Projekte**

Eigene Projekte werden realisiert und diskutiert.

Kooperative Projekte werden am Mittwoch 15.4.15, 14.00 vorgestellt. Gestaltungsschein bei Fertigstellung der Arbeit bis Semesterende.

### **Konzeption und Realisation Film|Video - ein|mehrkanalig**

Präsentation|Diskussion des Projekts zu folgenden Zeitpunkten: 1. Konzept, 2. Drehbeginn, 3. Rohschnitt, 4. Feinschnitt, 5. Mischung|Sound, 6. Master mit technischer Abnahme. Kritik im Plenum.

### **FullDome 9.0 + Spacial Sound 3.0**

Fortsetzung des Seminars zur Visualisierung raumfüllender Bilder. Der Betrachter befindet sich inmitten einer Kuppelprojektion von 360°, taucht ein in simulierte Räume. Erlöst vom Standpunkt des externen Beobachters rücken wir als nunmehr teilnehmende Betrachter ins Zentrum der uns umgebenden Welt. Exkursion zur Premiere auf dem FullDomeFestival Jena, 29.5.-31.5.2015. In Zusammenarbeit mit Prof. Sabine Breitsameter und Studierenden der hDA. Unterstützt von der hFMA. Vorbereitung der Präsentation zur B3 Biennale 2015

### **Rundgang- Arbeitsgruppe**

Der Rundgang der HfG findet vom 10. - 12.7.2015 statt. Konzepte zur Sichtbarmachung/ Präsentation der Filmprojekte, Organisation der Filmnacht, Ausstellungskonzepte werden erarbeitet.

### **B3- Arbeitsgruppe**

Die B3 Biennale des Bewegten Bildes findet vom 7.10. -11.10. 2015 statt. Erarbeitung von Konzepten zur kreativen oder dokumentierenden Flankierung der B3. Weitere Angebote, Anfragen, Projekte werden am 15.4. um 14 Uhr in Raum 9 vorgestellt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 15A

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Cyran,  
Ernst,  
Pape**

### **Regie - Schauspiel - Kommunikation**

Im 14tägigen Wechsel flankieren und thematisieren der Schauspieler und Schauspiel-Dozent der HfMDK Ulrich Cyran und die Regisseurin, Autorin und Produzentin Annette Ernst die Kommunikation zwischen Regie & Schauspiel und zwischen Schauspiel & Regie.

**Cyran:** Strategien entwickeln für die Arbeit hinter der Kamera.

Wie kann der Regisseur dem Schauspieler helfen, überzeugend zu sein? Eine denkende und fühlende, lebendige Person zu erschaffen? Um die Arbeit des Schauspielers besser verstehen zu können, werden die Regisseure wie Schauspieler vorgehen. Sie werden einen kleinen Monolog und eine Duo Szene erarbeiten. Hier werden u.a. die Fragen geklärt: Worum geht es in der Szene? Was ist das Ziel und wie erreiche ich es? Höhepunkt? Drehpunkt? Dabei werden schauspielerische Strategien aufgezeigt, u.a.: Aktionsverben nach Judith Weston; Aufbau und Durchführung von Handlungen nach Stella Adler.

**ULRICH CYRAN** studierte von 1980-1983 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und lebt seit 1999 in Wiesbaden, er spielte über 30 Jahre lang an Stadt-Theatern wie Städtische Bühnen Krefeld / Mönchengladbach, Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus Hamburg, Staatstheater Wiesbaden und Darmstadt, Mouson-Turm-Frankfurt, Sophiensäle und Hebbel Theater in Berlin und Internationale Kulturfabrik Hamburg. Ab 1990 arbeitete er als freischaffender Regisseur und Schauspieler bei Film und Fernsehen, am Stadttheater und im Freien Theater. Seit 1999 ist er Dozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Seit 2011 Dozent an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und diversen anderen Schulen. Zahlreiche Auftritte bei Film und TV. 2014 gründete er das Werktheater- Wiesbaden.

**Ernst:** Strategien entwickeln für die Arbeit vor der Kamera.

Wie gelingt es mir beim Casting die richtigen Schauspieler herauszufinden? Wie improvisiere ich mit den Schauspielern? Wie baue ich einen spannenden Charakter mit den Schauspieler\_innen in kurzer Probenzeit? Wie lässt sich für die Szene ein Staging erarbeiten? Wie löse ich die Szene am Besten in Bildern auf? Wie probe ich meine Szene vor dem Dreh? Am Set? Wie läuft das unter professionellen Bedingungen der knappen Zeit von Film - und Fernsehproduktionen ab? Ein Arbeitsprozess mit eigenen und fremden Szenen.

**ANNETTE ERNST.** Nach Studium Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften sowie Romanistik in Frankfurt und Paris (Erasmus-Stipendium), Stipendiatin an der Hochschule für Film- und Fernsehen in München für Drehbuch (Drehbuchwerkstatt). Nach verschiedenen Jobs beim Film von Grönland bis Südafrika (Script-Continuity, Regie-Assistenz, Schnittassistent, Ton) freie Regisseurin, Autorin und Produzentin für Spiel- und Dokumentarfilme. Grimme-Preis für Kinodebut kiss and run (2004), sowie diverse Auszeichnungen für verschiedene Filme. Seit 2003 Mitgründerin- und -Besitzerin von STOKEDFILM. Vertreten durch above the line Berlin, [www.annette-ernst.com](http://www.annette-ernst.com), [www.stokedfilm.com](http://www.stokedfilm.com), [www.abovetheline.de](http://www.abovetheline.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, ab 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

652 Berufsvorbereitung:  
Kalkulation  
Ergänzungsveranstaltung  
**Karnick**

### **Berufsvorbereitung: Kalkulation**

Hannes Karnick, Autor, Regisseur und Produzent, Sprecher der Region Hessen in der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm, führt in die Geheimnisse der Filmkalkulation ein: Willkommen in der Wirklichkeit!

Termin: Allgemeine Einführung 22./23.4. um 10 Uhr und Folgetermine für die projektbezogene Diplom-Filmförderung nach Absprache. Details unter Berufsvorbereitung.



Diplomanden-/  
Promovendenkolloquium  
Besprechung  
**Pape**

Entstehende und in Vorbereitung befindliche Abschlussarbeiten werden diskutiert. Flankierende Unterstützung je nach Bedarf (siehe auch Berufsvorbereitung: Kalkulation, Hannes Karnick).

Termin: nach Absprache per email. Raum 14/15.

1.K.O.-Runde  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Peters**

1.K.O.-RUNDE

Kassel und Offenbach treffen sich. Geplant sind zwei 24 h - Treffen, zu denen jeweils 10 Studierende mit ihren Profs in die andere Stadt eingeladen werden. Einen intensiven Tag lang diskutieren die Filmemacher\_innen ihre fertigen und unfertigen Filme, lernen die andere hessische Kunsthochschule in ihrem Umfeld kennen und werden von ihren Gastgeber\_innen gepflegt und untergebracht.

Dienstag, 28.4. Offenbach in Kassel

Donnerstag, 18.6. Kassel in Offenbach

Berufsvorbereitung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Kurz**

Vortrag: Pitch it!

»Pitching« ist das Verkaufen einer Projektidee oder einer Story in mündlicher

Präsentation. Eine Aufgabe, an der auch brillante Autoren, Filmemacher und Produzenten häufig scheitern. Ein gelungener Pitch eines Filmprojekts kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, er entscheidet in der Regel über die Chancen auf eine Realisierung. Sibylle Kurz präsentiert Techniken und praktische Tipps, sich und die eigenen Filmprojekte prägnant und mitreißend zu präsentieren.

Hochschulöffentlicher Vortrag am 15.4.2015 um 10 h, linke Kapelle. Anschließend beginnt das 3 tägige Seminar von S.Kurz, begrenzte Teilnehmerzahl, Bewerbung über die hFMA, deadline 27.3.2015

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Pape,  
Zimmermann**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 - 16:30 Uhr, Raum 9

Trashnite  
Ergänzungsveranstaltung  
**Neumann,  
Pape,  
Ritter**

### **Trashnite**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art. Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr, siehe Aushänge, rechte Kapelle / Raum 9

## **Techniken Medien / 5. -9. Semester**

270 Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### **Professionelle Film- und Videopraxis**

Professionelle Film- und Videopraxis in nonfiktionalen Genres und der dokumentarischen Praxis. Anhand von praktischen Dokumentarfilmübungen und Filmbeispielen werden Erfahrungen mit allen wesentlichen Gestaltungsmitteln erworben. Aus verschiedenen Perspektiven, dem situativen Beobachten, mit unterschiedlichen Interviewtechniken und der aktuellen Reportage soll die Technik des Sehens im dokumentarischen Bereich erforscht werden. Handwerkliche Schwerpunkte sind die genre- und technikbestimmende Kameraarbeit mit statischer und bewegter HD-Kamera, Handkamera und Fahraufnahmen. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Tonaufnahme und -gestaltung sowie der Behandlung von Licht und Farbe. Die erlernten technischen Kenntnisse und künstlerischen Fähigkeiten münden in der Realisation eines kurzen eigenständigen Dokumentarfilmprojekts mit abschließender Präsentation. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video II" und/oder "Film/Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 16:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

VideoLab - Offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Withopf**

### **VideoLab - Offene Werkstatt**

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Kormi**

### **KALLA**

Farbkorrektur - Du willst deinem Film den letzten Schliff geben, Dynamik und Kontrast schärfen, Farbstiche & Fehlbelichtungen bereinigen, die szenische Kontinuität stärken oder planst den Einsatz von VFX & Compositings in der Postproduktion? Du willst farbecht in verschiedenen Medien präsentieren - Web, TV, iPhone und Kino? Der Workshop "KALLA" lädt ein dein aktuelles Projekt mit Adobe-Speedgrade zu "graden & matchen".

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**Zimmermann**

### **Audiotechnik III**

Neue Aufnahmegereäte: Tascam DR-100MKII, DR-60D Sennheiser Funkstrecken, EBU R128, Das ProTools System, ProTools 10, Mischvorbereitungen, Der Mischprozess, Audio- Ausgabe des Mix, ProTools Praxis.

- 271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Lehmann**
- Script-doctoring und coaching**
- Korrektur und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zum drehfertigen Stoff: Die Substanz der Geschichte/Idee, der dramatische Aufbau, die Eigenschaften der Figuren, die visuellen Design-Aspekte, die Dialoge. Einzeltermine mit Birgit Lehmann werden zu Beginn des Semesters vergeben.
- 272 Fotografie Workflow III  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**
- Fotografische Strategien und Fototechnik.
- Einzel-Coaching oder Kleingruppen-Termine.
- Vertiefung der Arbeit mit Nikon Digitalkameras (D-700, D-800, D810). Raw Bildbearbeitung in Adobe Lightroom und Photoshop.  
Vorbereitung ist Montag, 13. April 10:00 Uhr im Fotostudio. Wegen der Los Angeles Exkursion geht's dann erst am Montag, dem 11. Mai weiter.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, 10:00 - 14:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- Fotografie - Offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Mitscher**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
- 273 Informatik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché,  
Brühl,  
Oppermann**
- LED-Werkstatt
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 11:00 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-101
- 274 Werkstatt Elektronische  
Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Wild**
- Elektronische Medien - Sounddesign
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 24.04.2015  
Enddatum: 17.07.2015  
Termin: Freitag, 15:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A
- 274 Werkstatt Elektronische  
Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché**
- Elektronische Medien - 3-d Print/Scan Workshop
- Mittwoch, 22.04.2015, 11:00 - 15:00 Uhr, Raum 112 (3 Termine)

- 274 Werkstatt Elektronische Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**NN,  
Oppermann**
- Elektronische Medien - Gameworkshop  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A
- 274 Werkstatt Elektronische Medien III  
Techniken  
(5 cp)  
**Oppermann,  
Weber**
- Elektronische Medien Workshop II Animation/Postproduction**  
**Schwerpunkt: Schriftfilm**
- Ob Spielfilm, Werbefilm oder Musikvideo - Schrift hat sich seit der Pionierzeit des Films Ende des 19. Jahrhunderts im neuen Medium etabliert und auf vielfältige Weise ausgeweitet. Mit der stetigen Erweiterung der analogen und digitalen Arbeitsmöglichkeiten wuchs auch die Vielseitigkeit der mobilen Buchstaben, ihrer Animation und Darstellung. Die Rolle der Schrift ist längst nicht mehr auf ihrer inhaltliche Vermittlung beschränkt, sondern gewinnt einen autonomen Status: über den künstlerischen Schriftfilm zu grafisch gestalteter und vertonter Schrift. Analog oder digital basiert, kombinierter Seminar & Technikkurs. In einfachen Übungen werden Grundtechniken und Software vermittelt zur Animation von Schrift, Bild und Video. Ob Motionclip, Trailer oder Musikvideo, Ziel des Kurses ist die Entwicklung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts mit dem Fokus Schrift.  
Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101
- Elektronik-Labor EM  
Ergänzungsveranstaltung  
**Brühl**
- Im Elektronik-Labor von EM werden den Studierenden Grundlagen-Kurse in Elektrotechnik und angewandter Elektronik angeboten. Ebenso können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung, sowie Betreuung von Vordiplom- und Diplom-Arbeiten in Anspruch nehmen. Der Offenbacher Elektronik-Entwickler Michael Brühl (<http://www.be-of.de/>) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.  
Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von ihm in Anspruch nehmen. Dies ist in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache in der HfG, Westflügel 1.OG Raum 101-D oder im Büro/Labor von Michael Brühl möglich.  
Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Alex Oppermann, aber auch Studenten anderer Bereiche können daran teilnehmen.
- Startveranstaltung: Dienstag, 28.04.2015, 19:00 Uhr (gemeinsam mit Anselm Baumann / Neue Möglichkeiten) 1.OG, Geleitsstraße 103. Beratungs- und Kurs-Termine können mit Michael Brühl unter [info@be-of.de](mailto:info@be-of.de) vereinbart werden.**
- Fachrichtung Kommunikationsdesign / 5. - 9. Semester**
- 5. - 9. Semester**
- 311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Lobe**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, ab 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Schütz**

**Easy as 1 2 3**

Type Design / Schriftgestaltung

Schritt für Schritt von A bis Z. Vom Schreiben mit verschiedenen Werkzeugen, über das Zeichnen einzelner Glyphen bis hin zur Umsetzung als digitalen Font auf dem Rechner.

Der Kurs findet wöchentlich in Form eines ganztägigen Workshops statt. Das hat den Vorteil, dass man bei Problemen und Fragen sofort Hilfe bekommt und man zwischen den Kursen nie zu Hause arbeiten muss. Parallel zum gemeinsamen Arbeiten wird es regelmäßig kurze Vorträge zur Theorie, Geschichte und Technik der Gestaltung von Schriften geben.

**WICHTIG:** Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Jeder Student benötigt ein MacBook zum Arbeiten, da die Software nur auf Mac läuft.

**Bewerbungen für den Kurs bitte an: [hello@comemakeyourtype.com](mailto:hello@comemakeyourtype.com)**

**Bitte schreibe ganz kurz, warum Du den Type-Design-Kurs machen möchtest.**

English:

**Easy as 1 2 3**

Type Design

Step by step from A to Z. Writing with different tools, drawing single glyphs and finally creating a digital font on the computer. The weekly meetings will be all-day workshops. The advantages will be to have help right at hand if problems or question occur and you won't have to work at home between two meetings. The work will be accompanied regularly by short lectures on the theory, history and technology of type design.

**IMPORTANT:** The number of participants is limited to 16. Every student needs a MacBook, because the software runs on Mac only.

**Send your application to: [hello@comemakeyourtype.com](mailto:hello@comemakeyourtype.com)**

**Please write really short, why you want to do the type design class.**

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 06.07.2015

Termin: Montag, 10:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Projekt  
(10 cp)  
**Hesse**

**Scandal - a comparison**

Research, concept and design of a documentation about the most important scandals of tax, corruption and food affairs in Germany and China.

Kick off meeting: Wednesday, April 23rd, 2pm, D 301

**Skandal - ein Vergleich**

Nachforschung, Konzeption und Gestaltung einer Dokumentation der wichtigsten Steuer-, Korruption- und Lebensmittelskandale in Deutschland und China.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 15. April, 14 Uhr, D 301

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, ab 10:00 Uhr, Westflügel - D-301

- 313 Konzeptionelle Gestaltung III - Texten  
Seminar  
(10 cp)  
**Miremadi**
- Ohne Idee kein Text**
- Ein Kurs über das Erfinden von Ideen. Über die Macht von Worten. Über das Provozieren mit Sprache. Über Texten ohne Schreiben. Über das Verlieren in Bildern. Über das Eindringen in Ton. Über den kreativen Erguss. Über das Brechen von Erwartungen. Über Bye Bye Bla Bla. Über das Denken in den letzten Gehirnwindungen. Über das Befreundetsein mit dem Papierkorb. Über es geht noch besser. Über das Berufsfeld des Texters. Über eine Hälfte des Kurses experimentell. Über die andere Hälfte projektbezogen. Überaus lohnenswert.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, ab 10:00 Uhr, Westflügel - D-301
- 314 Grafikdesign/Illustration III  
Seminar  
(10 cp)  
**König**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 11:00 - 14:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG
- 314 Grafikdesign / Illustration III  
Seminar  
(10 cp)  
**König**
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, ab 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## Techniken Kommunikationsdesign / 5. - 9. Semester

### 5. - 9. Semester

- 367 Industrieller Druck III  
Techniken  
(5 cp)  
**Rademacher**
- Offene Werkstatt.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 5
- 368 Papier- und Bucheinband III  
Techniken  
(5 cp)  
**Dorn**
- Realisierung eigener Projekte, z.B. die Gestaltung von Buchdecken mit Schrift, Prägungen oder Stanzungen, Kaschierungen und Überzug mit gestalteten Papieren etc. Es wird ein professionelles buchbinderisches Arbeiten vermittelt. Buchexperimente werden erarbeitet. Umgang mit Plastik und Metall wird gezeigt. Weiterhin werden Mappen, Kästen, Kassetten, Schubert, Alben aber auch Bücher in verschiedenen Formen und Bindetechniken hergestellt. Durch experimentelles Arbeiten entstehen auch Papierplastiken.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

369 Electronic Publishing /  
DTP III (Typo III)  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Text, Fotos, Tabellen, Infografiken**

Zu einem eigenständigen Thema entwickeln Sie ein Magazinkonzept in Heftstruktur, Typografie, und Layout, das exemplarisch zwei Artikel inklusive Text- und Fotokonzept, ein Interview, eine Infografik und eine Tabelle vorstellt. Über Anordnungsprinzipien für Entsprechung, Kontraste, Proportionen, und Rhythmus hinaus werden Rasterberechnungen für Text, Tabellen- und Infografiken vertieft, die Programme wie Illustrator, Photoshop, u.a. miteinbeziehen. Über die Musterseitenerstellung und Absatz- wie Zeichenformatierungen hinaus werden typografische Regeln für den Tabellensatz, Diagrammfunktionen im Illustrator und Bildbearbeitung im Photoshop vermittelt.

*Leistungsnachweis: 16Seiter Magazin (Ausdruck)*

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshp  
Techniken  
**Meyer-Wilmes**

Der Kurs ist für Anfänger im Wintersemester und für Fortgeschrittene im Sommersemester konzipiert. Angefangen bei der Arbeitsumgebung vermittelt der Kurs im WS über einzelne Lernmodule alle wichtigen Funktionen für Auswahl, Füllungen, Freistellen, Bildkorrekturen, Maskenfunktionen, Ebenenfüll-, Ebenenstil- und Montagefunktionen, die anhand von bereitgestellten Workshopdaten selbstständig vertieft werden können.

*Leistungsnachweis: eigenständiges Composing eines (Text)Bildes*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Techniken  
**Meyer-Wilmes**

Der Kurs ist für Anfänger im Wintersemester und für Fortgeschrittene im Sommersemester konzipiert. Angefangen bei der Arbeitsumgebung vermittelt der Kurs im WS über einzelne Lernmodule alle wichtigen Funktionen für Konturen, Flächen, Zeichenstift, Pinsel- und Grafikstile, Muster- und Gitterfunktionen sowie Farbharmonien, die Fertigkeiten für den Nachbau von Logos, Straßenkarten oder eigenen Illustrationen vermitteln. Anhand von bereitgestellten Workshopdaten können Kenntnisse selbstständig vertieft werden.

*Leistungsnachweis: eigenständige Umsetzung einer Grafik*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Digital Publishing III  
Techniken  
(5 cp)  
**Shapiro**

### **Workshop für Fortgeschrittene**

Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungsworkshop. Der Fokus des Workshops liegt auf der Weiterentwicklung der individuellen Projekte. Ziel ist es, eine Website oder Anwendung, eine digitale oder interaktive multimediale Arbeit fertigzustellen, die an einem Ausstellungsort wie der Transmediale, der Ars Electronica, dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe oder beim HfG-Rundgang im Juli 2015 gezeigt werden könnte. Einige Studierende werden gut vertraut werden mit einer Softwareentwicklungsumgebung für „Creative Coding“ wie Processing, vvvv oder openFrameworks. Einige werden Fortschritte im Digital Publishing machen, indem sie individuelle WordPress-Themes entwickeln oder mit einem Content-Management-System wie TYPO3, Mambo, Joomla oder Drupal arbeiten. Andere werden fortgeschrittene Arbeiten mit HTML5/CSS/JavaScript entwerfen, indem sie spezielle JavaScript-Bibliotheken verwenden wie jQuery, jQuery Mobile, jQuery UI, Dojo, Facebook Animation, C3DL, Processing.js, ImageFX, typeface.js, GameJS oder Mapstraction. Und wieder andere werden mit C++, Java oder Python arbeiten. Der Workshop gliedert sich in jeweils eine Stunde Vortrag und vier Stunden Hands-on-Programmierung. Die Vorträge vermitteln eine Idee davon, was Creative Coding alles bedeuten kann. Welchen Weg sie weiter verfolgen möchten, entscheiden die Studierenden selbst. Werkstatt in Deutsch und Englisch

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 109

## **Fachrichtung Bühnen- und Kostümbild / 5. - 9. Semester**

### **5. - 9. Semester**

405 Bühnen- und Kostümbild  
III, Theaterprojekte  
Seminar  
(10 cp)  
**rosalie,  
Zoller**

Theaterprojekte, u.a. 1. Betreuung und Mitarbeit an realen Theaterprojekten innerhalb des Studienverbands der Hessischen Theaterakademie. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main, der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, der Johann Wolfgang von Goethe-Universität, Frankfurt am Main, der Justus-Liebig-Universität, Gießen, dem Stadttheater Gießen, dem Staatstheater Darmstadt, dem Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main, dem Schauspiel Frankfurt am Main, dem Stadttheater Darmstadt, dem Staatstheater Kasse, dem Staatstheater Mainz, dem Hessischen Landestheater Marburg, dem Staatstheater Wiesbaden. 2. Betreuung der Vordiplom und Diplomkonzepte, 3. Betreuung von Konzepten und Themen freier Arbeiten, 4. Einzelbetreuung und Einzelkorrektur, 5. Beratung von Studienanwärtern und Mappenberatung. Bühnenbildkonzepte zu verschiedenen Theaterstücken und Opern in Zusammenarbeit mit den Regiestudenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und den Studenten der Theaterwissenschaft, Johann Wolfgang von Goethe Universität, Frankfurt am Main/HTA.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B



405 Bühnen- und Kostümbild  
III, Theaterprojekte  
Seminar  
(10 cp)  
**rosalie**

Semesterthema: Ein interaktiver Traum-Raum mit musikalischen Interventionen nach Heiner Müller „Bildbeschreibung“. Ein gemeinsames Projekt der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild, Prof. Rosalie, Fachbereich VK und des Instituts für Formgenerierung und Materialdesign, Prof. Dr. Markus Holzbach, Fachbereich PG.

Grundlagen und Gedanken zum Verständnis des Stückes. Theoretischer, inhaltlicher Kontext, Analyse, Konzeptfindung, Entwurf eines Raumes. In Zusammenarbeit mit den Studenten der Regie- und Dramaturgiestudenten der Hessischen Theaterakademie.

Konzeptarbeit zu einer Szene oder einem Teil des vorgegebenen Stückes. Zu erfinden ist ein Raumkörper, eine Raum-Konstruktion mit Kinetik, interaktiven Komponenten, Licht, Ton und Sprache im Realmaßstab 1:1 mittels künstlerisch-/technischer Umsetzung durch Konstruktion, Materialästhetik und Raumkleid.

Ausführung: Semesterpräsentation eines Raumkörpers während des HfG-Rundgangs. Dokumentation im Modell, in Fotos und Zeichnungen, in Materialproben und Materialexperimenten, Diskussion der Ergebnisse.

**Sonderveranstaltungen:** Fa. Gerriets GmbH, Umkirch bei Freiburg und Volgselsheim (*Elsaß*), Tagesexkursion, Theatermaterialien und technische Theatersysteme (Ende April 2015), Textilmuseum Tilburg, Holland (Mai 2015), Theatermuseum München (Juni 2015)

Staatstheater Darmstadt /Premiere Oper: Luigi Nono - Prometeo. Tragödie des Hörens.

Musikalische Leitung.: Johannes Harneidt Einrichtung: Karsten Wiegand), 9. 7. 2015, 19:30 Uhr

Großes Haus / Premiere Schauspiel: Prometheus nach Aischylos / Heiner Müller (Realisierung mit Video etc. Benjamin Walther, Manon Awst), 9. 7. 2015 weitere Theater- und Ausstellungsbesuche, Firmenbesuche, Workshops, Vorträge, Seminare und Aufführungen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 14:30 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

Bühnen- und Kostümbild  
III, Workshop  
Musiktheater  
Workshop  
**Hofer**

Workshop Musiktheater - Innovative Dramatik, Literatur und zeitgenössische Musik

## Techniken Bühnen- und Kostümbild / 5. - 9. Semester

### 5. - 9. Semester

465 Werkstatt Bühnen- und  
Kostümbild III  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**

In Zusammenhang mit dem Semesterthema: Ein interaktiver Traum-Raum mit musikalischen Interventionen nach Heiner Müller „Bildbeschreibung“. Ein gemeinsames Projekt der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild, Prof. Rosalie, Fachbereich VK und des Instituts für Formgenerierung und Materialdesign, Prof. Dr. Markus Holzbach, Fachbereich PG.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**  
Technisches Zeichnen CAD 3D (Grundriss, Schnitt), Erstellung von Stücklisten und Protokollen.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 17.04.2015  
Enddatum: 17.07.2015  
Termin: Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III, Bühnentechnik  
Techniken  
(5 cp)  
Kompaktkurs nach Ansage mit Olaf Winter, Oper Frankfurt
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III, Theaterworkshop  
Techniken  
(5 cp)  
**Mohr**  
Kostümherstellung, Praktischer Kurs: Nähtechniken und Schnittzeichnen, Textile Ver- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde, Präsentationsformen, Techniken und technisch-handwerkliche Umsetzung. In Zusammenhang mit dem Semesterthema: Ein interaktiver Traum-Raum mit musikalischen Interventionen nach Heiner Müller „Bildbeschreibung“. Ein gemeinsames Projekt der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild, Prof. Rosalie, Fachbereich VK und des Instituts für Formgenerierung und Materialdesign, Prof. Dr. Markus Holzbach, Fachbereich PG.  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2015  
Enddatum: 13.07.2015  
Termin: Montag, 14:00 - 17:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild III, Theaterworkshop  
Techniken  
(5 cp)  
**Schöpf**  
Nach Ansage.
- 465 Werkstatt Bühnen- und Kostümbild, Lichtgestaltung  
Techniken  
(5 cp)  
**Hartmann**  
Kompaktkurs nach Ansage.
- Textilwerkstatt  
Techniken  
**Mohr**  
Neben individueller Projektbetreuung werden in der Textilwerkstatt allgemeine Grundlagen, Techniken und Hintergründe zu den Themen Textil, Materialität und ihr Bezug zum menschlichen Körper vermittelt und erforscht: Ein "Think, Talk and Practice Tank" für alle Studierenden, die an (textilen) Oberflächen und ihren Eigenschaften, Kontexten und Entwicklungsmöglichkeiten interessiert sind - ob in Kunst, Produktgestaltung oder Körperinszenierung.  
14-täglich  
Anfangsdatum: 23.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 10:15 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

## Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester

### 5. - 9. Semester

512 Kunstgeschichte  
Vorlesung/Seminar  
(5 cp)  
**Janecke**

#### Unsichtbarkeit (Teil I.)

Wir sind gewöhnt, dass Etliches in der Kunst unsichtbar bleibt: dass Konzepte oder Spuren bereits die halbe Miete sind; dass Titel versprechen, was die Werke nicht anschaulich einlösen; dass das Licht ausgeknipst wurde im Bild oder wichtige Dinge dessen Geviert verlassen oder anspielungsreich auf etwas außerhalb desselben sich beziehen, oder dass das werkintern Sichtbare nur als Wirkung einer werkexternen Ursache erscheint; dass Bildräume intern verstellt, ausgestellte Kisten verschlossen sind; dass etwas vermeintlich *nicht mehr* (oder leider *noch nicht*) zu sehen ist; dass Überlagerung, Schwärzung, Unschärfe, Tarnung oder Maskierung das Sichtbare schmälern.

Es gibt Vorläufer: So erinnern moderne Verschränkungen aus wenig Vorgezeigtem und reichlich zu Glaubendem an das vom Kult noch Ungelöste mittelalterlicher Kunst. Und wenn *Reaction videos* statt der Sache, um die es geht, nur die darauf Blickenden vorführen, so denken wir an raffinierte Bildarrangements des 19. Jahrhunderts.

An der Kunst Grünewalds, Rembrandts, an der Helldunkelmalerei, bei den Spaniern, am Nachtstück, bei Beckmann - um nur wenige Stichworte zu nennen - wird Unsichtbares aber auch als unhintergebares Moment von Bildgestalt und von Schönheit offenbar, also noch ungeachtet jener expliziten Hervorkehrung, für die man sich modern begeistern wird: 'Okulozentrismus'-kritisch und überhaupt interessiert am *Backstage* des Lebens, an dem (und an den) per Marginalisierung Unsichtbaren.

Dem umfassenden Themenfeld historisch wie systematisch einigermaßen gerecht zu werden - mit Schwerpunkt auf jüngerer Malerei und Fotografie, aber auch älterer Bildkunst, unter Einbeziehung geistesgeschichtlicher, kulturwissenschaftlicher Fragen, mit Blick auch auf Unsichtbarkeit(en) des modernen Lebens, der Technik, des Designs - verlangt und füllt wohl *zwei* Vorlesungen, die allerdings auch unabhängig voneinander besucht werden können.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium  
Besprechung  
**Janecke**

#### Diplomandenkolloquium

Das Kolloquium wird von allen Diplomand/inn/en besucht, die bei mir ihre Theoriearbeit absolvieren oder es sicher vorhaben. Es ist offen für weitere Studierende im Hauptstudium mit besonderem Interesse an kunstwissenschaftlichen Fragen.

Vorgestellt werden seitens der Teilnehmer die Themen ihrer Theoriearbeiten oder spezielle Aspekte daraus. Das Kolloquium bietet Austausch, Anregung, Diskussion, Kritik dazu - im Unterschied zur Sprechstunde geschieht das im Kreise mehrerer Studierender.

Zusätzlich werde ich selbst Themen beisteuern: flankierende Aspekte bzw. Ergänzungen zu den Diplomthemen oder auch Berichte aus aktuellem Anlass, etwa Ausstellungen betreffend.

**In der ersten Sitzung (22.04.2015 / 14.00 Uhr) werden weitere Termine vereinbart.**

Besonderheiten der  
spanischen Malerei  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Besonderheiten der spanischen Malerei**

Zwei Vorträge zur Vorbereitung der Madrid-Exkursion (26.10.-2.11.2015) - empfohlen für Exkursionsteilnehmer, offen für alle. (Termin teils evtl. erst im WS 2015/16)

Der Nachklang des maurischen Erbes noch weit über die Zeit der Reconquista hinaus, teils in Zusammenhang damit die religiöse, religions- und weltpolitische Sonderrolle Spaniens in ihren Spannungen zwischen tiefem Katholizismus, Höfischem, Aufklärung, Volkstümlichem, schließlich reaktionäre und progressive Strömungen seit der Moderne - aus all dem bilden sich in wechselnder historischer Gemengelage Hintergründe auch für die Großen der spanischen Malerei: El Greco, Velázquez, Goya, teils noch Picasso.

Vorträge / Beiträge  
zu Semesterthemen  
der künstlerisch-  
gestalterischen Lehre  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

### **Vorträge / Beiträge zu Semesterthemen der künstlerisch-gestalterischen Lehre**

Einzelne Vorträge/Beiträge mit Diskussion (Termine werden im SoSe bekanntgegeben)

Für Prof. Alex Oppermann (Elektronische Medien): „**Entwicklungen in der digitalen Kunst**“

Für Prof. Eike König (Illustration und Grafik Design): „**(Vor)Geschichten der Disneyfizierung**“

Für Prof. Peter Eckart (Produktdesign Integrierendes Design): „**Schnell aussehen**“

Kunstkritik on Demand  
Besprechung  
**Janecke**

### **„Kunstkritik on demand. Besprechungen von Arbeiten Studierender“**

Vorzugsweise Di/Mi vormittags, und am liebsten nach Vorabsprache können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen. Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

513 Wahrnehmungstheorie

Seminar

(5 cp)

**Zitko**

**Gegenwartsdiagnosen**

In Philosophie, Soziologie und Kulturwissenschaft finden sich immer wieder Versuche, die jeweils aktuell gegebene Kultur und Gesellschaft einer deutenden Analyse zu unterziehen. Aus einer Position der Zeitgenossenschaft, das heißt aus größter zeitlicher Nähe zum historischen Geschehen werden Fragen nach den Bedingungen, der Struktur und Eigenart sowie den weitertragenden Konsequenzen beobachtbarer Ereignisse und Entwicklungen behandelt. Was geschieht im Raum von Gesellschaft, Kultur, Kunst, Politik und Ökonomie? Wo liegen die entscheidenden Faktoren für die wahrnehmbaren, den Blicken sich bietenden Phänomene? Worin unterscheidet sich das Gegebene von seiner näheren und fernerer Vorgeschichte? Was haben wir zu erwarten? Welche Konsequenzen haben die Strukturen Ereignisse für die Identität und das Selbstverständnis des Subjekts sowie für die Formen des Denkens, der Erfahrung und der Wahrnehmung? Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum jener zeitdiagnostischen Diskurse, mit denen sich die Vorlesung beschäftigen wird. Vorgestellt werden Autoren bzw. Texte der letzten Jahrzehnte. Wichtig sind dabei unter anderem jene bis heute geführten Debatten um das Schicksal der sogenannten Moderne und den bis heute verwendeten Begriff der Postmoderne. Gegenwartsdiagnosen haben mit spezifischen Schwierigkeiten zu kämpfen: Profitieren sie einerseits von der zeitlichen Nähe ihres Gegenstandes, so sind sie andererseits mit dem Problem konfrontiert, eine reflexive Distanz zu jener Realität aufzurichten, der sie selbst angehören. Blinde Flecken des Denkens und der Wahrnehmung müsse so weit als möglich thematisiert und begrifflich verarbeitet werden. Nicht zuletzt aufgrund der hier auftretenden Reflexionsprobleme sind Zeitdiagnosen unter den Zeitgenossen oft strittig und theoretisch kontrovers. Die Vorlesung ist deshalb auch an den Bruchlinien und Differenzen im Feld entsprechender Diskurse interessiert. Behandelt werden Autoren wie: Zygmunt Baumann, Byung-Chul Han, Michael Hardt, Antonio Negri, Heinz Bude, Dietmar Kamper, Ulrich Beck, Ulrich Bröckling, Gerhard Schulze.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 16:45 - 18:15 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium

Besprechung

**Zitko**

Dieses Kolloquium bietet Diplomanden, Diplomanwärtern, Aufbaustudenten und Interessierten die Gelegenheit, ihre Ideen und Arbeitsprojekte vorzustellen und zu diskutieren.

Darüber hinaus können Themen und Fragen von allgemeinem Interesse erörtert werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 18:15 - 19:45 Uhr, Schlossgrabengasse - SSG

515 Philosophie/Ästhetik  
Vorlesung/Seminar  
(5 cp)  
**Rebentisch**

### **Das Alberne, das Süße, das Coole**

Das Alberne, das Süße und das Coole sind Kategorien, die aus unserem ästhetischen Alltagsdiskurs nicht mehr wegzudenken sind. Trotz ihrer Randständigkeit gegenüber den traditionellen ästhetischen Kategorien haben sie sich in einer Weise durchgesetzt, dass es angebracht erscheint, sie theoretisch ernst zu nehmen: Als Symptome für die Veränderungen, denen das Feld des Ästhetischen unter den Bedingungen des Spätkapitalismus unterliegt; aber auch als Hinweise auf grundlegende Probleme der ästhetischen Theorie, die hier nachdrücklich auf Bearbeitung drängen: Wie ist das Verhältnis autonomer Kunst zu Pop- und Subkulturen zu denken? Was ist die Rolle der Affekte in der ästhetischen Erfahrung? Welche Formen von Subjektivität und Sozialität werden von den ästhetischen Objekten jeweils adressiert, und warum? Und wie verhalten sich die ästhetischen Urteile von etwas als albern, süß oder cool zu diesen Adressierungen? Das Seminar wird diesen und anderen Fragen in drei thematischen Blöcken nachgehen.

*Leistungsnachweise:* Neben regelmäßiger Teilnahme ist dies für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe; für einen benoteten Schein muss zusätzlich eine Hausarbeit geschrieben werden (15-20 Seiten; Deadline: Beginn des jeweils nächsten Semesters).

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium  
Besprechung  
**Rebentisch**

Die Veranstaltung dient der Diskussion eigener Forschungsarbeiten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von philosophischen Neuerscheinungen. Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende, Diplomanden und Doktoranden mit besonderem Interesse an der philosophischen Auseinandersetzung. Eine Voranmeldung ist erforderlich: rebentisch@hfg-offenbach.de

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2015  
Enddatum: 15.07.2015  
Termin: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, Hauptgebäude - 302A

516 Soziologie/Theorie der  
Medien  
Seminar  
(5 cp)  
**Ries**

### **Video und der erweiterte Affekt**

Nach der Fotografie nun Video: Das neue Bewegtbild. Wir befragen die »neue Sinnlichkeit« und »Sinnesarbeit«, die Affekte und »Affektpolitiken«, die sich allgegenwärtig in diversen Bewegtbildproduktionen und ihrer Rezeption/ihrem Gebrauch - vor allem im Internet - und ihren Diskursen beobachten lassen.

Video in der Gegenwart, das ist ein auf Dokumentarismus, politische Handlungsmacht und Reziprozität angelegtes Massenmedium. Alle drei Zuschreibungen werden wir entlang von Fallanalysen zu verstehen versuchen. Auch hier gilt die These, wie im Zusammenhang mit der Fotografie, dass das Politische in zeitgenössisch massenmedialer Videografie und ihrer Wahrnehmung als ein *erweiterter Affekt* der Bilder ausgewiesen werden kann.

Im Gesamt des Seminars wird zugleich das Leitthema der kommenden *B3 Biennale des bewegten Bildes 2015 Frankfurt RheinMain, 7.-11. Oktober 2015: »Expanded Senses«*, befragt. Was genau meint die Rede einer Erweiterung/Ausdehnung der Sinne im Zusammenhang mit Neuen Medien? Zwei Modelle bieten sich an: das »Mangelmodell«, das sich in der Prothesentheorie durchschlägt und unseren defizitären Sinnesvermögen technisch Abhilfe verspricht, und das »Wunschmodell«, das von einer relativen Autonomie der Sinnesproduktion ausgeht und die (auto-)plastische Sinnesarbeit verkündet.

Gemeinsam mit Mathias Windelberg.

Als Begleitung und Korrespondenz zum Seminar wird empfohlen, das "Lektüreseminar zum Affekt in den Bewegtbildern" von Mathias Windelberg zu besuchen. Erster Termin: Donnerstag, 23.04.2015, 10.15 - 11.45 Uhr, Bibliothek (siehe auch Theorietafel)

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 18:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

516 Soziologie/Theorie der Medien  
Seminar  
(5 cp)  
**Ries**

### **SM. Kino und Klinik (1)**

Wir lesen die Erzählung »Venus im Pelz« von Leopold von Sacher-Masoch, ebenso die Studie von Gilles Deleuze »Sacher-Masoch und der Masochismus« (gemeinsam in Insel-Taschenbuch 469, EUR 8,99, der Erwerb ist Voraussetzung für die Teilnahme).

Mit beiden Texten werden wir den Lektüren vom vergangenen Semester zu Freud's Angsttheorien und ihrer Beziehung zum Mediengebrauch ein »freudiges« Gegenüber schaffen. Denn die »Perversion« des Masochismus, als ein Bündnis von Lust und Schmerz, kann, mit Deleuze und gegen-freudianisch, als »vertragliche Beziehung« verstanden werden, die allen, auch dem »Sklaven«, Selbstvergewisserung ermöglicht. Es geht also darum, die (klinische) Symptomatologie zu »korrigieren«, den SM-Komplex aufzubrechen und das perverse Phantasma innerhalb der Kultur neu und anders zu denken.

Dabei soll uns neben der Literatur und der Theorie auch das Kino helfen, hat dieses doch exemplarische Studien zum SM-Komplex vorgelegt. Wir werden also Filme sehen, verteilt auf das Semester Dienstag-Abend, und diese dann am Mittwoch besprechen. Dabei soll selbstverständlich auch die Frage nach der SM-Struktur des Kinoapparates selber - also die perverse Beziehung von »Kamera - Bildobjekt - Zuschauer/in« besprochen werden. Am Ende des Semesters, im blühenden Sommer, werden wir dann gemeinsam einen Ausflug nach Lindheim (Wetteraukreis, Hessen) unternehmen, der letzten Wirkstätte von Sacher-Masoch.

Bitte unbedingt an der Einführung am 15.4 teilnehmen, hier wird der Zeitplan besprochen, der Wochenrhythmus umgestellt.

*Aufgrund der Umstellung des Studienplans für das Grundstudium werde ich auch im diesem Semester ein SM2 anbieten, das jedoch zugleich als SM1 anrechenbar ist: für alle diejenigen, die noch einen Schein nach dem alten Modell benötigen, kann hier ein Teilnahmechein (SM2) und - gegen Hausarbeit - auch ein benoteter Schein (SM1) erworben werden. Für diejenigen im Hauptstudium, die das Thema interessiert, ist der Erwerb eines Teilnahmecheins möglich.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

ars quaerendi. Die Kunst  
des fragenden Suchens  
Vorlesung  
**Ries**

### **ars quaerendi. Die Kunst des fragenden Suchens**

Die Vortragsreihe zur Beziehung von Kunst, Wissenschaft und Forschung wird im Sommer fortgesetzt mit Oliver Klimpel (<http://www.burointernational.co.uk/>), Systemdesigner, und Prof. Dr. Frank Rösl, Molekularbiologe (<http://www.dkfz.de/de/f030/>).

Diplomanenkolloquium:  
Soziologie/Theorie der  
Medien  
Besprechung  
**Ries**

### **DIPLOMANDENKOLLOQUIUM: Soziologie / Theorie der Medien**

#### **Zwei Termine! 1. Termin: Freitag 17.04, 10:00 - 18:00 Uhr, SR 305**

Das Kolloquium ist ein Tausch- und Arbeitsraum für Ideen, Forschungsarbeiten, Reflexionen auf kulturelle und mediale Phänomene und (Um)Brüche. Eingeladen sind fortgeschrittene Studierende, Diplomand/innen und Doktorand/innen. Der erste Termin sieht neben einer Einführung in die »Logiken« wissenschaftlichen Arbeitens, Bestimmung einer Forschungsfrage, eine erste Präsentation der Forschungsarbeiten und gemeinsame Lektüre von vorgeschlagenen Texten vor. Der zweite Termin wird sich auf die in der Zwischenzeit vollzogenen Arbeitsprozesse konzentrieren. Alle Diplomant/innen sind aufgefordert an beiden Terminen teilzunehmen.



Lektüreseminar  
Seminar  
**Windelberg**

### **Lektüreseminar zum Affekt in den Bewegtbildern**

In diesem Lektüreseminar wird es darum gehen, das akute, in sich schon exzessive und ekstatische Konzept des Affekts als eigenwilliges Ereignis aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, um es schließlich schärfer fassen zu können. Aus mindestens vier wissenschaftlichen Perspektiven, zwischen denen keineswegs Einigkeit besteht, wurde sich bereits dem Studium des Affekts gewidmet: Aus Sichtweise der Psychoanalyse, mit empirischen Experimenten in den Lebenswissenschaften oder aus evolutionären Sicht.

Ohne diese Ansätze ganz auszublenden, werden wir uns auf die vierte, medien- und filmtheoretische Perspektive konzentrieren. Dazu sollen gemeinsam Texte u.a. von Gilles Deleuze und Brian Massumi, William James und Christiane Voss sowie Roland Barthes und André Bazin gelesen werden. Diese werden ergänzt durch aktuelle Kommentare von Lisa Åkervall, Eric Kluitenberg u.a.

Außerdem werden wir in sehr greifbaren Beispielen (aus Spielfilmen, amateurhaften und professionellen YouTube-Clips, der Videokunst und aus Video-Memes, aus der Nachrichten-Berichterstattung sowie aus der Werbung entnommen) die theoretischen Argumentationen nachvollziehen. Im Verlauf des Lektüreseminars wird es auch die Möglichkeit geben, eigene Film- oder Videoarbeiten vorzustellen, fremde vorzuschlagen und beides einer gemeinsamen Diskussion zu stellen.

Die Veranstaltung steht in Wechselbeziehung zum Hauptseminar "Video und der erweiterte Affekt" von Prof. Dr. Marc Ries, kann aber unabhängig von diesem besucht werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:15 - 11:45 Uhr, Hauptgebäude - 305

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Pape**

### **Narrative Strukturen im Spannungsfeld zwischen Regie und Schauspiel: ANALYSE, WURZELN UND GESETZE**

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des narrativen Spielfilms. Wie in allen anderen Genres gibt es auch hier eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie man eine (erfundene) Geschichte anlegen, auflösen, erzählen, inszenieren kann. In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine der narrativen Filmkunst präsentiert, konzeptuelle und ästhetische Tendenzen und Entwicklungslinien, Handschriften und Theorien analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. RegisseurInnen/SchauspielerInnen/MultiplikatorInnen werden zudem eingeladen, einen Einblick in ihre jeweilige Arbeitsweise zu geben.

Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Regelmäßig Teilnehmende können zudem einen Schein durch ein Referat mit schriftlicher Zusammenfassung im Hauptstudium Film/Video machen. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

- 518 Geschichte der visuellen Kommunikation  
Seminar  
(5 cp)  
**Shapiro**
- Wir werden fünf Themen ansprechen, für die jeweils zwei Wochen eingeplant sind. Die Veranstaltung besteht aus einer einstündigen Vorlesung mit anschließender Diskussion. The seminar is about media theory, science fiction, and the philosophy/cultural theory of Jean Baudrillard. Our topic for summer semester 2015 is: Science Fiction Films About Video Games. We will watch and discuss some of the following films: *Tron* (Steven Lisberger, 1982)*WarGames* (John Badham, 1983)*The Lawnmower Man* (Brett Leonard, 1992)*Existenz* (David Cronenberg, 1999)*Avalon* (Mamoru Oshii, 2001)*Inferno* (Paul Kousoulides, 2001)*Gamer* (Neveline/Taylor, 2009)*Tron: Legacy* (Joseph Kosinski, 2010)*Pixels* (Chris Columbus, 2015) Die Vorträge werden überwiegend auf Deutsch, manchmal aber auch auf Englisch gehalten.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 15:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 101
- 520 Ästhetik des Theaters II / Dramaturgie II  
Seminar  
(5 cp)  
**Naunin**
- In Zusammenhang mit dem Semesterthema.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2015  
Enddatum: 14.07.2015  
Termin: Dienstag, 14:30 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B
- 521 Geschichte und Theorie der Theaterregie II  
Seminar  
(5 cp)  
**Becker,  
Tiedtke**
- Nach Ansage.
- 522 Kostümgeschichte  
Seminar  
**Mohr**
- In Zusammenhang mit dem Semesterthema: Ein interaktiver Traum-Raum mit musikalischen Interventionen nach Heiner Müller „Bildbeschreibung“. Ein gemeinsames Projekt der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild, Prof. Rosalie, Fachbereich VK und des Instituts für Formgenerierung und Materialdesign, Prof. Dr. Markus Holzbach, Fachbereich PG.
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2015  
Enddatum: 16.07.2015  
Termin: Donnerstag, 14:30 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

## Softwarekurse

260 Video I  
Techniken  
(2 cp)  
**Withopf**

### Einführung in die digitale Videotechnik

Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Kameras, Licht, Ton und dem nonlinearen Schnittsystem Final Cut Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Werkstattkurses. Das Ziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.

2x halbsemestriger Werkstattkurs. Max. Teilnehmerzahl: 8. Für alle Schwerpunkte offen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

261 Werkstatt Elektronische  
Medien I  
Techniken  
(2 cp)  
**Dhanab**

### Programmieren lernen mit Processing

Einführung in die Techniken der Elektronischen Medien und Vermittlung von Grundkenntnissen in Anwendungssoftware für die Generierung von Bild und Sound, Animation, Compositing und Montage, Programmierung, Interaktion.

Thema: *Programmieren lernen mit Processing*

#### **Teil 1:** *Programmieren lernen mit Processing für Einsteiger*

-Einführung in die Processing-Entwicklungsumgebung und Grundlagen der Programmierung

-Kennenlernen grundlegender Befehle und Strukturen

-Gemeinsame Entwicklung einfacher Beispiele

-Erstellen von animierten und interaktiven Websites Schwerpunkt "Zeichnen mit Processing"

#### **Teil 2:** *Fortgeschrittene Programmier Techniken*

-Erweiterte Programmstrukturen

-Grundlagen der Spieleprogrammierung

-Verwenden von externen Bibliotheken

-Verarbeitung von Bild, Video und Sound

Teilnahmevoraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an Seminar Grundlagen Elektronische Medien. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Erlernen von Techniken und Durchführung/Präsentation eines eigenen Projektes.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 11:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 112A

263 Informatik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Blanché**

### Physical-Computing mit ARDUINO

Kurzbeschreibung: Einführung in das Arbeiten mit Arduino Boards. Die handlichen und kostengünstigen Hardwareboards können für vielfältige Steuerungsaufgaben verwendet werden. Es können z.B. Sensoren, Motoren, LEDs angeschlossen werden. Über die "Shields" (Aufsteckboards) kann die Funktionalität des Arduino um Sound, WLAN, GPS u.v.m. erweitert werden. Die Programmierung des Arduino erfolgt mit der Arduino Software (C/C++). Auch aus Processing-Projekten kann das Arduino über die serielle Schnittstelle angesprochen werden um z.B. Sensordaten zu liefern oder Motoren zu steuern. Wir werden uns daher auch mit Processing befassen.

[www.arduino.cc](http://www.arduino.cc) [www.processing.org](http://www.processing.org)

(max. Teilnehmerzahl: 10)

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101

265 Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### Künstlerische Dokumentation

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren bewegten HD-Kameras und der anschließenden digitalen Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbstständig durchzuführen.

Alle erlernten Arbeitsschritte der digitalen Postproduktion mit Final Cut Pro werden unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Loggen und Aufnehmen, Subclips bilden, Schneiden, Multiclip, Audibearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedenen Formaten und DVD.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**Wild**

Elektronische Medien - Sounddesign

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2015

Enddatum: 17.07.2015

Termin: Freitag, 15:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**NN,  
Oppermann**

Elektronische Medien Unity - 3d, Gameworkshop

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 11:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché**

### **3-d print/scan Workshop**

Einführung in das 3-d Scannen mit dem ARTEC - Handscanner bzw. der Microsoft Kinect und der ARTEC Studio 9 Software. Aufbereitung der Daten für den Druckprozess. 3-d Druck mit dem MAKERBOT Drucker bzw. stereolithographisch mit dem FORMLABS Form 1. (max. Teilnehmerzahl: 10)

1. Termin: Mittwoch 22.4.2015, 11:00 Uhr, Raum 112, (3 - 4 Termine)

266 Werkstatt Elektronische  
Medien II  
Techniken  
(5 cp)  
**Oppermann,  
Weber**

### **Elektronische Medien Workshop II Animation/Postproduction**

#### **Schwerpunkt: Schriftfilm**

Ob Spielfilm, Werbefilm oder Musikvideo - Schrift hat sich seit der Pionierzeit des Films Ende des 19. Jahrhunderts im neuen Medium etabliert und auf vielfältige Weise ausgeweitet. Mit der stetigen Erweiterung der analogen und digitalen Arbeitsmöglichkeiten wuchs auch die Vielseitigkeit der mobilen Buchstaben, ihrer Animation und Darstellung. Die Rolle der Schrift ist längst nicht mehr auf ihrer inhaltliche Vermittlung beschränkt, sondern gewinnt einen autonomen Status: über den künstlerischen Schriftfilm zu grafisch gestalteter und vertonter Schrift. Analog oder digital basiert, kombinierter Seminar & Technikkurs. In einfachen Übungen werden Grundtechniken und Software vermittelt zur Animation von Schrift, Bild und Video. Ob Motionclip, Trailer oder Musikvideo, Ziel des Kurses ist die Entwicklung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts mit dem Fokus Schrift.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101

270 Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### **Professionelle Film- und Videopraxis**

Professionelle Film- und Videopraxis in nonfiktionalen Genres und der dokumentarischen Praxis. Anhand von praktischen Dokumentarfilmübungen und Filmbeispielen werden Erfahrungen mit allen wesentlichen Gestaltungsmitteln erworben. Aus verschiedenen Perspektiven, dem situativen Beobachten, mit unterschiedlichen Interviewtechniken und der aktuellen Reportage soll die Technik des Sehens im dokumentarischen Bereich erforscht werden. Handwerkliche Schwerpunkte sind die genre- und technikbestimmende Kameraarbeit mit statischer und bewegter HD-Kamera, Handkamera und Fahraufnahmen. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Tonaufnahme und -gestaltung sowie der Behandlung von Licht und Farbe. Die erlernten technischen Kenntnisse und künstlerischen Fähigkeiten münden in der Realisation eines kurzen eigenständigen Dokumentarfilmprojekts mit abschließender Präsentation. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video II" und/oder "Film/Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2015

Enddatum: 14.07.2015

Termin: Dienstag, 16:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

361 Electronic Publishing /  
DTP I (Typo I)  
Techniken  
(2 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Schriftgeschichte, Buchstabenparameter und Schriftklassifikation**

Dieser Kurs vermittelt über einzelne Lernmodule grundlegende Kenntnisse zur Typografie und Fertigkeiten für das Programm Adobe InDesign. In einem ersten Teil werden Sie mit Schriftgeschichte, Buchstabenparametern und Schriftarten vertraut gemacht, im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit dem Lesevorgang, Mengensatz, typografischen Regeln, Satzarten sowie Wort- und Buchstabenabständen. Indem Sie die vorgegebenen Aufgabenstellungen umsetzen, erarbeiten Sie sich ein grundlegendes Verständnis für die Programmstruktur und Werkzeugfunktionen dieses Satz- und Layoutprogramms.

*Leistungsnachweis: 2 Übungshefte (Ausdruck, Bindung)*

*ganzsemestrig, Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2015

Enddatum: 16.07.2015

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

365 Electronic Publishing /  
DTP II (Typo II)  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Nachbau einer Tageszeitung**

Über den Nachbau einer Tageszeitung werden Sie mit den Grundlagen von Typografie und Layout für Lesarten vertraut gemacht, wie beispielsweise die Texthierarchisierung für informierendes und konsultierendes Lesen, Schriftrhythmus und Auszeichnung. Satztechnische Fragen für mehrspaltigen Mengensatz sowie die Berechnung von Satzspiegel und Raster vertiefen Kenntnisse für Satz- und Layout im InDesign, die durch Werkzeugfunktionen zur Textformatierung und Automatisierung unterfüttert werden. Eine eigene Seitengestaltung anhand der Parameter ihrer frei wählbaren Tageszeitung soll den Umgang mit Flächenkompositionen trainieren, die minimale Veränderung vorgegebener Parameter soll Sie für die Tonalität und Anmutung von Text- und Layoutentscheidungen sensibilisieren.

*Leistungsnachweis: 16 Seiter Tageszeitung (Ausdruck)*

*ganzsemestrig, Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns*

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2015

Enddatum: 13.07.2015

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshp  
Techniken  
**Meyer-Wilmes**

Der Kurs ist für Anfänger im Wintersemester und für Fortgeschrittene im Sommersemester konzipiert. Angefangen bei der Arbeitsumgebung vermittelt der Kurs im WS über einzelne Lernmodule alle wichtigen Funktionen für Auswahl, Füllungen, Freistellen, Bildkorrekturen, Maskenfunktionen, Ebenenfüll-, Ebenenstil- und Montagefunktionen, die anhand von bereitgestellten Workshopdaten selbstständig vertieft werden können.

*Leistungsnachweis: eigenständiges Composing eines (Text)Bildes*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Techniken  
**Meyer-Wilmes**

Der Kurs ist für Anfänger im Wintersemester und für Fortgeschrittene im Sommersemester konzipiert. Angefangen bei der Arbeitsumgebung vermittelt der Kurs im WS über einzelne Lernmodule alle wichtigen Funktionen für Konturen, Flächen, Zeichenstift, Pinsel- und Grafikstile, Muster- und Gitterfunktionen sowie Farbharmonien, die Fertigkeiten für den Nachbau von Logos, Straßenkarten oder eigenen Illustrationen vermitteln. Anhand von bereitgestellten Workshopdaten können Kenntnisse selbstständig vertieft werden.

*Leistungsnachweis: eigenständige Umsetzung einer Grafik*

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2015

Enddatum: 15.07.2015

Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

## **Berufsvorbereitung**

651 Copyright - Gewerbliche  
Schutzrechte für  
Künstler und Designer  
Seminar  
(1 cp)

©<sup>TM</sup>: **Copyright - Gewerbliche Schutzrechte für Künstler und Designer**

### **Grundzüge des Markenrechts**

Logos, Corporate Design, eingetragene Marken und Domains sind jedermann ein Begriff. Aber was ist dabei jeweils geschützt und worauf muss man achten? Neben einer Einführung in das Markenrecht vermitteln Beispiele den in der Praxis bestehenden Schutz.

### **Grundzüge des Design- und Patentrechts**

Design prägt das Erscheinungsbild unseres täglichen Lebens. Das ist die vornehme Aufgabe der Gestalter. Die Vorstellung der gesetzlichen Regelungen des Geschmacksmuster- und Urheberrechts soll dazu beitragen, dass die verklärte Überhöhung des Begriffs praktischen Anhaltspunkten zur Sicherung der Rechte weicht.

Im Anschluss werden die technischen Schutzrechte der Patente und Gebrauchsmuster unter dem Gesichtspunkt der Produktgestaltung gegenübergestellt.

### **Lizenzen - eine Alternative zu Pauschalrechnungen und dem Anstellungsverhältnis eines Gestalters**

Das Freelancertum ist unter den Gestaltern ausgeprägter denn je. Wenn kein Anstellungsverhältnis besteht, können die Leistungen pauschal in Rechnung gestellt werden. Eine lukrative Alternative der Verwertung von Nutzungsrechten können jedoch Lizenzverträge bieten. In allen drei Fällen gilt es, die zentralen Punkte der Rechteeräumung zu beachten.

Carsten Bildhäuser ist seit 2008 zugelassener Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Gewerblicher Rechtsschutz in Frankfurt am Main. Im Zuge seines beruflichen Werdegangs arbeitete er unter anderem im Europäischen Markenamt in Alicante, bereits sein Studienschwerpunkt in Freiburg und Zürich lag auf dem Schutz der Kreativität.

### **Termine:**

22. Mai (Markenrecht),

29. Mai (Design- und Patentrecht

5. Juni (Lizenzen

jeweils 16-18 Uhr, Ort: Raum 305, **Dozent:** Carsten Bildhäuser, Frankfurt, [www.brandserve.eu](http://www.brandserve.eu)

652 Honorare und Kosten  
Seminar  
(1 cp)

**Willkommen in der Wirklichkeit:**

**Seminar zur Berufsvorbereitung im Bereich Filmproduktion**

Im Seminar werden Erfahrungen im Umgang mit Produzenten, Fernsehredaktionen und Förderungen thematisiert und Informationen zu Vorlage von Themenvorschlägen, Exposé und Treatments bei professioneller und unabhängiger (independent) Filmarbeit gegeben. Dabei wird besonders auf den Zusammenhang von Projektvorschlägen / Förderanträgen und Kalkulationen eingegangen. Kalkulationen sind umso genauer und plausibler, je präziser das Exposé / Drehbuch ausgearbeitet ist. Die zugrunde liegende Frage ist: Was soll wo, mit welchem Stab / Cast, welchem Aufwand und mit welcher Technik gedreht werden? Weitere Themen, die behandelt werden: Wie sind Kalkulationen für Fernsehen und Förderung aufgebaut und welche Kosten können in welcher Höhe eingesetzt werden? Was bedeuten einzelne Positionen, z.B. Handlungskosten, Sozialabgaben oder KSK? Wann und in welcher Höhe darf „Gewinn“ kalkuliert werden? Wie ist mit „Selbstausschüttung“ und „Dumping“ umzugehen? Was ist „Subventionsbetrug“?

An Hand von Beispielen werden Kalkulationen, Finanzierungspläne und Projektanträge/ Abrechnungen besprochen. Es wird gebeten eigene im Rahmen der Hochschule (oder außerhalb) produzierte Filme mitzubringen, samt Infos/Unterlagen über Produktionskosten und das Budget, das zur Verfügung stand, um entsprechende „Nachkalkulationen“ vorzunehmen. Auch grundsätzliche Rechtsfragen der Produktion werden angesprochen: Was ist bei Dreharbeiten, beim Umgang mit Protagonisten oder bei der Verwendung von Musik und Archivmaterial zu beachten?

Im 2. Teil des Seminars wird auf Kalkulationen für studentische Produktionen / Abschlussfilme eingegangen. Konkrete Projekte werden den jeweiligen Richtlinien entsprechend kalkuliert und Hinweise für die budgetgerechte Durchführung und Abrechnung erarbeitet. Bei Förderungen z.B. auch für Hochschul-Abschlussfilme werden bestimmte formale Anforderungen an die Förderanträge und die finanzielle Abwicklung der Produktion gestellt. Nach Abschluss der Produktion muss ein prüffähiger Schlusskostenstand eingereicht werden. Welche Punkte müssen deshalb bei Kalkulation, Produktion und Abrechnung besonders beachtet werden?

**Termine:**

22.4. Kalkulation Einführung

23.4. Kalkulation Diplomfilm

und nach Absprache Korrekturen (nur für Teilnehmer mit Filmprojekt), jeweils 10-18 Uhr, Raum 9, HfG Hauptgebäude

**Dozent:** Hannes Karnick (docfilm, Darmstadt, [www.docfilm.de](http://www.docfilm.de))



654 Einführung in die  
Selbstständigkeit  
Seminar  
(1 cp)

### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 1: Der Start / Die Rechnung**

Nur manchmal wird er geplant, zu häufig passiert er einfach - der Start in die Selbstständigkeit. Denn plötzlich ist ein Job da, für dessen Erledigung der Auftraggeber eine Rechnung wünscht. Und das Ganze auch schon während des Studiums. Ulrike Grünewald, die an der HfG im Büro für Wissenstransfer u.a. auch für die Themen rund um die Existenzgründung für Studierende und Absolventen der HfG zuständig ist, gibt einen Überblick über die ersten Schritte in die Freiberuflichkeit. Was das ist und wie dann eine Rechnung aussehen sollte, erfahren die Teilnehmer im ersten Teil der Einführung.

### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 2: Die Kalkulation / Die Künstlersozialkasse**

Im zweiten Teil werden verschiedene Modelle zur Berechnung der Arbeitszeit vorgestellt. Denn das ist überhaupt das Schwierigste: Was bin ich wert? Darüber hinaus wird die KSK, also die Künstlersozialkasse, vorgestellt und ein möglicher Antrag wird durchgesprochen.

### **Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 3: Die Steuern / Und sonst**

Ziemlich lästig sollen ja wohl Steuererklärungen sein. Zum Glück gibt es dafür Steuerberater - doch die kosten Geld. Im zweiten Teil der Einführungsveranstaltung wird auf die Konsequenzen der Rechnungsschreiberei, die im ersten Teil besprochen wurde, eingegangen. Welche Steuern fallen überhaupt an? Was ist der Unterschied zwischen Umsatz und Gewinn? Welche Kosten können geltend gemacht werden? Die Teilnehmer erfahren, dass eine Steuererklärung keine Zauberei ist und werden mit den Formularen vertraut gemacht.

Dozentin: Ulrike Grünewald (Büro für Wissenstransfer der HfG Offenbach)

**Termine:** 12. Juni 2015, 19. Juni 2015, 26. Juni 2015, jeweils von 16 bis 18 Uhr; Raum 305

Anmeldung (Angabe von Matrikelnummer, Fachbereich, E-Mail): Büro für Wissenstransfer, Tel. 069-80059-166 [ramic@hfg-offenbach.de](mailto:ramic@hfg-offenbach.de)

"Let's talk about design"  
Seminar

## "Let's talk about ... design"

### Mark Schreiber

The English language course concentrates on conversation, while also providing in-depth attention to writing a letter of motivation (for guest studentships), portfolio text (work explanations - not a consultation on actual content), Curriculum Vitae, cover letter for internship applications ("Praktikum"), working with text in general, among other aspects. The course is aimed at using English within the field of design and its related areas. Other individual needs could be addressed too.

Ein Konversation-Kurs, in dessen Verlauf folgende Themen behandelt werden:

- Motivationsschreiben (für Gast-Studienaufenthalte)
- Texte im Portfolio (Entwurfsbeschreibung, keine inhaltliche Portfolio-Beratung)
- Curriculum Vitae
- Formulierungen für Bewerbungen (Praktikum)
- Textlektüre und Diskussion
- u.a.

Termine:

22./23. April 2015

29./30. April 2015

6./7. Mai 2015

12./13. Mai 2015

20./21. Mai 2015

jeweils 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Raum: 211C MaterialLab

*Anmeldung: [ramic@hfg-offenbach.de](mailto:ramic@hfg-offenbach.de), Bitte bei der Anmeldung Matrikelnummer angeben!*

## Vorträge

Vorträge  
Ergänzungsveranstaltung  
**Liebscher**

**Christiane Feser**

<http://christianefeser.de>

Di 2. Juni 19:00 Kapelle

Mi 3. Juni 10:00 Arbeitsbesprechung

**Susanne Kriemann**

[susannekriemann.info/](mailto:susannekriemann.info/)

Vortrag 26. Mai 19:00 Kapelle

27. Mai 10:00 Arbeitsbesprechung

**Margret Hoppe**

<http://www.margrethoppe.com>

Di 19. Mai 19:00 Vortrag

Mi ab 10:00 Arbeitsbesprechung

**Margarita Broich**

<http://www.margaritabroich.de>

Vortrag und Arbeitsbesprechung Termin wird noch bekannt gegeben

**Andreas Schlaegel**

<http://www.kunsthochschulen.dk/teachers/andreas-schlaegel/>

Vortrag Di 9. Juni Kapelle

Mi 10. Juni 10:00 Arbeitsbesprechung, Rundgangsvorbereitung

Rundgang Aufbau 7.8. Juli

RAY  
Ergänzungsveranstaltung  
**Liebscher**

Symposium

Termin: Mittwoch, 24. Juni 2015

## Sprechstunden

Prof. Dr. Janecke,  
Christian,  
Kunstgeschichte,  
dienstags, 14.00 - 16.00  
Uhr, Raum 308  
Besprechung

Dipl.-Des. Meyer-  
Wilmes, Agnes, DTP,  
montags und dienstags,  
14.00 - 16.30 Uhr, Raum  
C-307 (Schloss)  
Besprechung

Prof. Pape, Rotraut,  
Film/Video, nach  
Absprache und  
Anmeldung per E-Mail  
Besprechung

wöchentlich  
Anfangsdatum:  
Enddatum:  
Termin: keine Angabe,

Prof. Dr. Rebentisch,  
Juliane, Philosophie/  
Ästhetik, donnerstags,  
10:00 - 12:00 Uhr, Raum  
302a, nach vorheriger  
Anmeldung  
Besprechung

Prof. Rudelius, Julika,  
Elektronische Kunst,  
mittwochnachmittags,  
G-20G  
Besprechung

Steinbacher, Volker,  
Freie Druckgrafik,  
Montag bis Donnerstag  
ab 14:00 Uhr nach  
Vereinbarung, Raum 8 A  
Besprechung

Wagner, Ellen, Wiss.  
Ma Kunstgeschichte,  
montags bis mittwochs,  
nach Vereinbarung,  
Raum 308  
Besprechung

Prof. Dr. Zitko, Hans,  
Wahrnehmungstheorie,  
donnerstags ab  
15.30 Uhr und  
nach Vereinbarung,  
Schlossgrabengasse 1  
(für Promovenden)  
Besprechung

Prof. Dr. Zitko, Hans,  
Wahrnehmungstheorie,  
montags ab 18.15 Uhr,  
Schlossgrabengasse 1  
(für Studenten)  
Besprechung

Alle andere Lehrenden:  
Sprechstunde nach  
Vereinbarung  
Besprechung